Baletour

Bad Leonfeldner Tourismusschulen

Jahresbericht
2020

TOURISMUSSCHULEN BAD LEONFELDEN • A-4190 Bad Leonfelden
Hagauer Straße 17 • Telefon +43(0)7213/6595 • Fax-DW 21 • www.baletour.at • e-mail: sekretariat@baletour.at

große Reise

5-jährig
Baletour MANAGEMENT
Höhere Lehranstalt für Tourismus

Hotelmanagement und Wellness (Juniorgesundheitstrainer)	Englisch Französisch
Tourismus- und Reisemanagement (Junior E-Coach)	Englisch Spanisch
Hotel- und Gastronomiemanagement (Junior E-Coach)	Englisch Italienisch oder Spanisch

32 Wochen Praktikum

Gleichhaltung mit 4 Lehrabschlüssen

- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Restaurantfachmann/-frau
- Reisebüroassistent/in
- Koch/Köchin

Touristikkaufmann/frau

3 Zusatzqualifikationen (optional)

- Jungsommelier/e
- Jungbarkeeper/in
- Käsekenner/in

Gewerbeberechtigung & Matura

kleine Reise

3-jährig
Baletour KULINARIK
Hotelfachschule

Englisch

24 Wochen Praktikum

Gleichhaltung mit 3 Lehrabschlüssen

- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin

Hotelkaufmann/frau

3 Zusatzqualifikationen (optional)

- Käsekenner/in
- Jungsommelier/e
- Bierjungsommelier/e

Gewerbeberechtigung

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Schule:
Aufbaulehrgang, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung

Vielfältige Berufsmöglichkeiten in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie in anderen Branchen

Möglichkeit eines Studiums an Universitäten und an Fachhochschulen

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit besonderem Stolz präsentiere ich Ihnen dieses Mal die neue Ausgabe des BALETOUR-Jahresberichtes. Denn obwohl aufgrund der Corona-Maßnahmen viele schulische Veranstaltungen und Wettbewerbe nicht stattfinden konnten, ist das neue BALETOUR gefüllt mit Berichten und Bildern über die vielfältigen und beeindruckenden Aktivitäten an unserer Schule. Möglich gemacht wird dies durch das große Engagement der BALETOUR-Gemeinschaft.

Onlineunterricht-Digitalisierung
Nachdem im März 2020 aufgrund der Corona-Maßnahmen der Unterricht kurzfristig auf Distance-Learning umgestellt wurde, standen auch wir vor der Herausforderung, diese neue Form des Unterrichtens umzusetzen. Das gelang uns ganz gut, trotzdem war es bei Schulbeginn 20/21 notwendig, alle Beteiligten intensiv für diese Art des Unterrichts zu schulen. Die Verwendung einer einheitlichen Plattform (MS Teams) und die frühzeitige Festlegung der Vorgangsweise bei einem weiteren Lockdown führten zu einem geordneten Übergang vom Präsenz- zum Onlineunterricht.
Die Möglichkeit der Abhaltung des Praxisunterrichtes an der Schule gewährleistete die hohe Qualität der fachpraktischen Ausbildung, auf die wir sehr stolz sind.

Gesunde Schule – Schulsportgütesiegel in Gold
Die Gesundheitsförderung unserer Schüler und Schülerinnen ist uns ein großes Anliegen. Um dem einen entsprechenden Stellenwert zu verleihen, unternehmen wir große Anstrengungen, die sich in der Verleihung wichtiger Gütesiegel widerspiegeln. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die Kriterien dafür zu erfüllen und den damit verbundenen Gesundheits- und Nachhaltigkeitsgedanken an der Schule zu leben.

Bauliche Modernisierungsmaßnahmen
Nachdem bereits im Vorjahr ein großer Teil der Klassenräume mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet werden konnte, gelang es im Sommer 2020, die restlichen Räumlichkeiten mit neuen Decken, moderner Beleuchtung und einem neuen Anstrich zu versehen. Damit sind die räumlichen Bedingungen für ein gutes Lernumfeld verbessert worden.
Mit besonderer Freude erfüllt mich, dass der in die Jahre gekommene Sonderunterrichtsraum „Reisebüro" völlig neu gestaltet werden konnte. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit FTI-Touristik haben wir einen Raum geschaffen, der einen möglichst praxisnahen Unterricht ermöglicht.

Schulentwicklung-Schulprogramm für die Schuljahre 2020-2022
Im Rahmen des Qualitätsmanagements an der Schule wird alle zwei Jahre ein Schulprogramm erstellt. Dieses Strategiepapier enthält wichtige Entwicklungs- und Umsetzungspläne, die die Rahmenbedingungen für die Qualitätsarbeit an der Schule darstellen. Die Zielvorgaben sind mit konkreten Aktionsplänen hinterlegt. Dieses Schulprogramm soll die Positionierung der BALETOUR als Ausbildungszentrum stärken und auch die pädagogischen Zielsetzungen betonen.

Gelebte Schulpartnerschaft an den BALETOUR
Das konstruktive Zusammenwirken aller Schulpartner (LehrerInnen-Eltern-SchülerInnen) ermöglicht es, neue Ideen in der Schule umzusetzen und leistet somit einen Beitrag zu einem guten Schulklima. Ein herzliches Danke an die Lehrer-Eltern-Schülervertretung dafür.

Danke
Eine Organisation ist nur durch Teamwork erfolgreich. Es gilt daher Dank zu sagen:
Dem gesamten Führungsteam der Schule, Administratorin MMag. Manuela Riener, FV Walter Oberreiter,M.A., SQPM OStR Mag. Andrea Zaglmair, der Steuergruppe, den ARGE-LeiterInnen, und allen LehrerInnen für ihre Arbeit im Dienste der Ausbildung unserer SchülerInnen. Herzlichen Dank an alle externen Partner in der Wirtschaft, die Schulverwaltung und die Stadtgemeinde Bad Leonfelden. Ebenfalls ein großes Dankeschön dem Verwaltungspersonal aus dem Sekretariat unter der Leitung von Rosalinde Pachinger, der Wirtschafterin Margit Gimpl, dem Schulwarteteam mit Johann Leitner an der Spitze, und dem gesamten Reinigungspersonal.
Als Schulleiter wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und interessante Einblicke mit dem BALETOUR Journal 2020.

Dr. Herbert Panholzer

INHALTSVERZEICHNIS

Lehrerinnen und Lehrer.....4
Neulehrerinnen und Neulehrer....5
Pensionierungen....8
Momente im Kalenderjahr.....11
Absolventen News.....40
Klassen im Schuljahr.....43
Absolventen 2020....53

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Tourismussschulen Bad Leonfelden,
HR Dr. Herbert Panholzer
Layout: Verwaltung BaLeTour
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Bildnachweis: ©HLT Bad Leonfelden
©Foto GMR, ©Foto OÖN, Weihbold,
©Fotocredit Ganglberger

Hofrat Dr. Herbert Panholzer
Direktor
Recht, Sport

MMag. Manuela Riener
Administratorin
Kaufm. Fächer

Walter Oberreiter M.A
Fachvorstand
Praxisfächer

Mag. Gerald Aigmüller
Tourismus-management

Dipl. Päd. Sabine Altmüller
Informations-management

Dipl. Päd. Alois Angermair
Fachpraxis,
Service, Sommelier

Edeltraud Augl BEd
Informations-management

Andreas Berger MBA
Hotel-management

Mag. Christian Bernhard
Mathematik,
Geschichte

MMag. Michaela Böcksteiner
Kaufmännische Fächer

Mag. Eva-Maria Breitenfellner
Bewegung und Sport

OStR Mag. Liselotte Büsser
Englisch,
Geschichte

MMag. Dominik Dollhäubl
Englisch,
Bewegung u. Sport

MMag. Markus Eberstaller
Kaufmännische Fächer

Mag. Stefan Eder
Fachpraxis,
Küche, Patisserie

Dipl. Päd. Max Faschinger
Fachpraxis,
Küche, Patisserie

Mag. Christian Fuchs
Kaufmännische Fächer

MMag. Doris Führlinger
Mathematik

Mag. Daniela Gebetsberger
Religion
röm.-kath.

René Gruber BEd
Fachpraxis,
Servieren, Bar

Monika Haiböck BEd
Fachpraxis,
Servieren, Käse

VL Christoph Hammerschmid
Fachpraxis, Küche,
Patisserie

Mag. Regina Hauschmidt
Polit. Bildung,
Recht, VWL, Ethik

Dipl. Päd. Sigrid Hoffelner
Informations-management

Stefan Ilchmann BEd
Fachpraxis,
Servieren, Käse

Nikolaus Ippoldt
Fachpraxis,
Service, Sommelier

Mag. Renata Jachs
Deutsch,
Tschechisch

OStR Mag. Andreas Kranzlmüller
Geographie,
Geschichte

Peter Kreuzweger BEd
Fachpraxis,
Küche, Käse

Mag. Günther Lanzerstorfer
Französisch,
Geographie

Mag. Andreas Luger
Polit. Bildung
Recht, VWL

Mag. Wilhelm Merg
Geographie,
Bewegung u. Sport

Mag. Hiltrud Messenböck
Deutsch,
Englisch

OStR Mag. Karin Mitterbauer
Englisch,
Geographie

Nicole Mossböck BEd
Fachpraxis,
Servieren, Bar

Uwe Muhr BEd
Fachprakxis
Küche, Patisserie

Mag. Anton Nodes
Französisch,
Geschichte

Mag. Susanne Palzer
Italienisch,
Spanisch

Dipl. Päd. Thomas Pfeiffer
Fachpraxis,
Küche

Mag. Othmar Plöchl
Kaufmännische Fächer

Mag. Alexandra Preinfalk
Mathematik,
Religion röm-kath

VL Reinhard Prückl
Fachpraxis,
Internatsleiter

Mag. Christiane Puchner
Englisch. Geografie

MMag. Andreas Punz
Kaufmännische Fächer

Mag. Petra Rappers-berger-Polzer
Bewegung und Sport

Mag. Johanna Rathgeb
Natur-wissenschaften

Marek Rauschenbach BEd
Fachpraxis, Servieren, Bar

MMag. Dr. Peter Rohringer
Kaufmännische Fächer

Mag. Christian Rothammer
PATER OTTO
Religion röm.-kath.

Erwin Schiffbänker
Fachpraxis, Küche, Patisserie

Mag. Hildegard Schoißengeyr
Deutsch, Englisch

Mag. Andrea Schwarcz
Italienisch, Französisch

Mag. Carina Sengstbratl
Spanisch, Italienisch

Mag. Bernhard Sieghartsleitner
Kaufmännische Fächer

Stefan Sigmund BEd
Fachpraxis, Service, Sommelier

Mag. Dagmar Sotolová
Tschechisch

Beatrice Stadlinger
Fachpraxis, Küche

Mag. Monika Steininger
Religion röm.kath., Deutsch

Dipl. Sptl. Susanne Stift
Bewegung u. Sport, Vitalmanagement

Mag. Bernhard Tandler
Ethik Psychologie

Mag. Bettina Vorholzer
Mathematik, Bewegung u. Sport

Mag. Günter Wagner
Religion Evangelisch

Mag. Tanja Walter
Spanisch Französisch

Mag. Esther Wambacher
Englisch Geschichte

Mag. Sabine Wirlitsch
Kaufmännische Fächer

Mag. Christine Wlcek
Deutsch, Geschichte

Mag. Michael Wöß
Kaufmännische Fächer

OStR Mag. Andrea Zaglmair
Deutsch, Geschichte

Mag. Sonja Zwölfer
Englisch Französisch

OStR Mag. Dorothea Kneidinger
Sabbatical 2020/21

Jimenez Marina
Fremdsprachenassistentin für Spanisch

Persönliches: Ich wurde am 25. Juli 1998 in Málaga geboren und lebe dort mit meiner Familie. Im Schuljahr 2020/21 arbeite ich in Bad Leonfelden und lebe in Linz.
Ausbildung: Nach meinem Studium an der Hochschule für Geistes- und Sozialwissenschaften begann ich meine berufliche Laufbahn als Übersetzerin und Dolmetscherin an der Universität von Málaga. Während dieser vier Jahre habe ich ein Erasmus-Studium in England gemacht, wo ich meine Englischkenntnisse verbessern konnte. Jetzt habe ich ein neues Abenteuer in Linz begonnen, nämlich als Sprachassistentin bei BALETOUR und im BORG Bad Leonfelden. Ich freue mich sehr, das ganze Schuljahr hier zu sein und hoffe, Leute zu treffen, mein Deutsch zu verbessern und herauszufinden, ob mir das Unterrichten Spaß macht.
Hobbys: Reisen, ins Fitnessstudio gehen, Basketball spielen, kochen, Sprachen lernen und meine Freunde treffen.

Neulehrer an der BaLeTour

Tanja Hinterberger, BEd

Fächer: Officemanagement und Angewandte Informatik

Persönliches: Ich wurde am 6. November 1977 geboren und wohne in St. Georgen an der Gusen.

Ausbildung: Nach der Matura an der BHAK Perg spielte ich kurz mit dem Gedanken Wirtschaftspädagogik zu studieren, entschied ich mich dann aber doch ins Berufsleben einzusteigen und arbeitete einige Jahre bei einem Linzer Bankinstitut. Nach der Geburt meiner Söhne wurde mir aber klar, dass dieser Job nach der Karenz für mich nicht mehr in Frage kommen würde. So begann ich noch während der Karenzzeit mein IK-Studium an der PH Oberösterreich. Ich hatte Glück und konnte sogar noch vor Abschluss des Studiums als Lehrerin an der Fachschule Baumgartenberg beginnen. In den 12 Jahren an der BBS Baumgartenberg war ich für verschiedenste Aufgaben (EDV-Administration, Medientechnik, Bücherei/Schulbuch, ARGE OMAI) zuständig und konnte Ausbildungen im Bereich Medienkompetenz im Unterricht und der IT-Systembetreuung abschließen. Seit heuer bin ich auch an der PH Oberösterreich als Vortragende tätig. Das Unterrichten macht mir jeden Tag aufs Neue viel Spaß und ich freue mich sehr, dass ich an den Tourismusschulen Bad Leonfelden viele motivierte Schülerinnen und Schüler habe, mit denen ich diese Freude teilen kann.

Hobbys: Ski fahren, Rad fahren, reisen, wandern, lesen

Mag. Sandra Eibensteiner

Fächer: Rechnungswesen & Controlling, Betriebs- und Volkswirtschaft

Persönliches: Ich wurde am 25.08.1985 in Linz geboren und lebe mit meinen 2 Kindern und meinem Mann in Windhaag bei Freistadt.

Ausbildung: Von 1999 -2004 besuchte ich selbst die Tourismusschule in Bad Leonfelden und studierte anschließend an der JKU Linz Wirtschaftspädagogik. Nebenberuflich war ich in dieser Zeit 7 Jahre in der Erwachsenenbildung tätig. Nach dem Studienabschluss 2011 absolvierte ich das Filialleiter-Trainee der HOFER KG, wo ich im Management- und Führungsbereich wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Nach der Geburt meines ersten Kindes bot sich mir die Gelegenheit, eine Teilzeitstelle bei der Firma Elektro Kern GmbH in der Buchhaltung anzunehmen, zuletzt übernahm ich die kaufmännische Leitung in diesem Betrieb. Da mir das Arbeiten mit Menschen, speziell mit Jugendlichen, immer sehr viel Spaß gemacht hatte und ich den sozialen Kontakt aus meiner langjährigen Beschäftigung in der Erwachsenenbildung vermisste, nützte ich heuer die Gelegenheit, mich für die freie Stelle an der Tourismusschule zu bewerben – meiner früheren Ausbildungsstätte.

Ich freue mich darauf, euch Schüler auf einem Stück eures Weges begleiten zu dürfen sowie auf spannende Unterrichtsstunden um euch auf euer berufliches Leben vorzubereiten.

Hobbys: Singen ist meine Leidenschaft! 2 Jahre nahm ich an der Musikschule Freistadt Gesangsunterricht und war anschließend auch auf kleinen Bühnen zu hören sowie in mehreren Chören aktiv, aktuell im Chor „The Voices" in Windhaag.

OStR Mag. Günther Dollhäubl

Eine Institution verabschiedet sich in den Ruhestand.

„Dolli", wie er von vielen Schülergenerationen genannt wurde, unterrichtete seit 1985 an den BALETOUR Mathematik und Bewegung und Sport. Seine Begeisterung für den Wintersport, speziell für das Snowboarden, übertrug er auf die SchülerInnen und so wurde die Abhaltung von Wintersportwochen ein Fixpunkt bei den Schulveranstaltungen. Volleyball, die zweite sportliche Passion von Mag. Dollhäubl spornte unsere SchülerInnen bei Wettkämpfen zu Höchstleisutngen an, wie zahlreiche Erfolge auch auf Landesebene bezeugen. Viele Jahre gestaltete Mag. Dollhäubl als Administrator und Direktorstellvertreter das Schulleben an der BALETOUR entscheidend mit. Lieber Günther, wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und weiterhin so viel Freude am Sport.

Mag. Michaela Tumfart

Nach einem Sabbatical als „Einstimmung" trat Mag. Michaela Tumfart mit Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1991 unterrichtete Frau Mag. Tumfart hauptsächlich Mathematik an den BALETOUR. Gleich ob Wahrscheinlichkeitsrechnung, Finanzmathematik oder Kurvendiskussionen- Mag. Tumfart führte alle SchülerInnen in die Geheimnisse der Mathematik ein. Jahrelang war sie als Schulbuchreferentin dafür verantwortlich, dass die benötigten Schulbücher auch bei großer Budgetnot angefordert werden konnten. Auch als Obfrau des Dienststellenausschusses stellte sie ihre Frau und trug positiv zu einem guten Schulklima bei. Wir wünschen dir alles Gute und viel Spaß bei deiner großen Leidenschaft, dem Golfen.

Mag. Wolfram Siehs

Als Lehrer für Englisch und Italienisch trat Mag. Wolfram Siehs 1988 seinen Dienst an den BALETOUR an. In seiner Funktion als Klassenvorstand organisierte und begleitete er mit Leidenschaft Sprachintensivwochen nach Italien. Es war ihm ein großes Anliegen, den SchülerInnen die Sprache, die Kultur und auch das „Dolce Vita" näher zu bringen. Seine Passion für Italien spiegelte sich sogar in der Wahl der Automarke wider. In der Kollegenschaft war er aufgrund seines Humors und der Gutmütigkeit, die er ausstrahlte, sehr beliebt. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir, lieber Wolfram, alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

INTERSPORT®
PÖTSCHER
FREISTADT • OTTENSHEIM • ROHRBACH • LINZ/URFAHR • HOCHFICHT

Verleihung des Umweltzeichens

Foto: Land OÖ / Mayrhofer

Das Umweltzeichen ist die höchste Auszeichnung, die Schulen in diesem Bereich erlangen können und die BALETOUR können als eine von sieben Schulen in Oberösterreich und eine von hundert in Österreich dieses Gütesiegel für sich in Anspruch nehmen.
Der Zertifizierungsprozess erstreckte sich über ein gesamtes Schuljahr und verlangte von der gesamten Schulgemeinschaft vollen Einsatz.
Die Zertifizierungskriterien reichten von Umweltmanagement, Energienutzung und Gesundheitsförderung bis zur Ernährung und Schulraumgestaltung.
Die Eltern und das Verwaltungspersonal waren intensiv in den Prozess eingebunden.
Dass das Umweltzeichen an unserer Schule aber auch „gelebt" wird, zeigt sich in den praktischen Fächern wie Kochen, wo Regionalität und Saisonalität nicht nur Schlagwörter sind. Und natürlich sind Nachhaltigkeit und Umweltbelange auch Themen in den fachtheoretischen Unterrichtsfächern.
„Von Umwelt- und Klimaschutzschutz wird in Oberösterreich nicht nur gesprochen, sondern wir arbeiten jeden Tag daran, dass die besten Lebensgrundlagen und Umweltbedingungen für unsere Kinder und Kindes-Kinder erhalten bleiben. Ich danke allen Verantwortlichen der Tourismusschule Bad Leonfelden und gratuliere zu dieser Auszeichnung", erwähnt LH Mag. Thomas Stelzer bei der Gratulation zum Gütesiegel.
Die BALETOUR-Gemeinschaft freut sich sehr, dass dieser Kraftakt gelungen ist und ist stolz auf die Verleihung des Umweltzeichens.

Gütesiegel „Gesunde Schule" für BALETOUR

Für den Erhalt dieses Gütesiegels muss eine große Anzahl an Qualitätsbereichen erfüllt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis. Das zeigt sich im Schulalltag darin, dass Gesundheit in allen Unterrichtsgegenständen und vielen Bereichen des Schullebens ein Thema ist.
In der Umsetzung betrifft das z.B. den „Arbeitsplatz Klassenraum". Aspekte wie Mülltrennung in den Klassen, Messungen des Raumklimas, korrektes Lüften, und die Lichtqualität stehen hier im Fokus. Regelmäßige Fit4Brain-Fit4Heart-Übungen und ein gesundes Angebot im Schulbuffet unterstützen die Konzentration der SchülerInnen. Schwerpunkte wie Suchtprävention, ausgewogene Ernährung und Bewegung und Sport sollen die SchülerInnen dazu motivieren, auch außerhalb der Schule eine gesunde Lebensweise anzustreben.

Neuer Jugendcoach stellt sich vor

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
mein Name ist Ramona Schweidler. Ich freue mich, zukünftig an eurer Schule als Jugendcoach tätig sein zu dürfen. Es ist die Chance für euch kostenlos und vertraulich über eure Probleme und eure Ziele mit mir zu sprechen.
Jeder Sportler hat seinen persönlichen Coach, um seine Leistungen zu optimieren. Ich freue mich, deiner sein zu können.
Also melde dich, wenn du Unterstützung brauchst wie z.B.: bei der Lernorganisation, oder Problemen mit Freunden oder mit allem, was dich daran hindert dein Bestes zu geben.

Die Hochreiter Lebensmittelgruppe ...

Hochreiter Fleischwaren
in Bad Leonfelden

Condeli
in Reichenthal

Yummhy Austria
in Perg

... und die Gesundheits- und Gastronomiebetriebe ...

Rehabilitationszentrum Am Kogl
in St. Georgen im Attergau

Lambrechterhof
in St. Lambrechten in der Steiermark

Gesundheitsresort Vortuna
in Bad Leonfelden

... wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021!

HOCHREITER
DAS BESTE FÜR IHR PRODUKT

Condeli

Yummhy AUSTRIA

AM KOGL St. Georgen
VORSORGE.GESUNDHEIT.REHABILITATION

LAMBRECHTERHOF
Auszeit in der Naturparkregion

VORTUNA
VORSORGE · REGENERATION · GESUNDHEIT
BAD LEONFELDEN

karriere.hochreiter.cc

Weil Skifoan und Snowboarden des Leiwandste is ...

Am 9. Dezember starteten wir (2HFS, 2HB und 2 HC) in die Wintersportwoche nach Obertauern. Gleich nach der Ankunft ging es los. Die Skifahrer zogen ihre ersten Schwünge auf dem Schaidberg, die Snowboardanfänger machten den Übungshang unsicher. Nach dem Abendessen konnte man das Angebot für das Nachtskifahren annehmen.
An den darauffolgenden Tagen war der Tagesablauf strikt geplant. Um 8 Uhr frühstücken, danach ging es bis Mittag auf die Piste, ebenso nach dem Mittagessen von 14 bis 16 Uhr.
Am Abend konnten wir bei gemeinsamen Aktivitäten wie Volleyball oder Tischtennis den Teamgeist fördern und am Donnerstag noch einmal Nachtschifahren gehen.
Am Freitagvormittag mobilisierten wir unsere letzten Kräfte und zogen ein letztes Mal unsere Bahnen auf den schönen Pisten in Obertauern, bevor wir uns erschöpft auf den Heimweg machten.
Es war eine aufregende, lustige und sportliche Woche, die wir zusammen verbringen durften.
Marlene Wurm-Manzenreiter 2HB

Anna Hackl – Zeitzeugin der „Mühlviertler Hasenjagd“

Im Rahmen des Religions-, Ethik- und Geschichtsunterrichts der 4. Klassen kam Anna Hackl an die Tourismusschule Bad Leonfelden, um uns als Zeitzeugin die Geschichte ihrer Familie während des 2. Weltkrieges und vor allem während der Mühlviertler Hasenjagd zu erzählen.
Die Mühlviertler Hasenjagd bezeichnet ein Ereignis, bei dem 500 russische Soldaten aus dem Konzentrationslager in Mauthausen flüchten konnten. Von diesen 500 Soldaten überlebten nur 11.
Anna Hackls Familie versteckte zwei Soldaten und kümmerte sich um sie. In dieser schweren Zeit entstand eine innige Bindung. Als sie sich nach 20 Jahren wiedersahen, hielt der Kontakt bis zum Tode der zwei Russen. Zusätzlich sprach die Schwertbergerin ausführlich von den damaligen Konflikten, in der sich ihre Familie befand, und der ständigen Angst, die sie tagtäglich begleitete.
Während des Vortrags und der anschließenden Gesprächsrunde wurden wir uns wieder unserer guten Lebenslage bewusst, zusätzlich haben wir viel Neues gelernt.
Carina Andreß und Sophie Eckerstorfer

„Schenke zu Weihnachten eine Ziege“

– diesem Spendenaufruf der Kindernothilfe folgte die 4HB gerne. Statt in „Wichtelgeschenke“ zu investieren, leisteten alle einen finanziellen Beitrag für den Kauf einer Ziege, die bedürftigen Familien in Afrika das Überleben sichern kann. Die Spendenbereitschaft war so groß, dass auch noch ein Huhn gekauft werden konnte. Ein Weihnachtsgeschenk der anderen, aber sicher sehr sinnvollen, Art!

Kekse backen für einen guten Zweck

Auf Initiative der Schülervertretung stimmten wir Schüler uns auf die Weihnachtszeit in der Tourismusschule mit einem gemeinsamen Keksebacken ein.
Am Elternsprechtag konnten die gebackenen Köstlichkeiten erfolgreich verkauft werden.
Den Erlös spendeten wir im Zuge der Rundschau-Christkindl-Aktion an Lena Wagner aus Oberneukirchen.
Wir bedanken uns bei allen - Schülern und Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrern- die uns darin unterstützten, ein bisschen Weihnachtsfreude verbreiten zu können.
Eure Schülervertretung

Tag der offenen Tür

Auch heuer durften wir am Tag der offenen Tür zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher an den Tourismusschulen Bad Leonfelden willkommen heißen.
Sowohl Lehrer als auch Schüler haben sich einiges überlegt, um die Baletour zu präsentieren:
In den Fremdsprachen Spanisch, Italienisch und Französisch wurden kleine Sketches gezeigt und im Fach Reisebüro simulierten die Schüler der HLT ein Verkaufsgespräch mit dem Programm Bistro. Ein Rundgang durch die Schule ermöglichte den Besuchern außerdem die verschiedenen Vertiefungen kennen zu lernen, vom Cocktail Shaken in der neuen Schul-Bar bis zum Verkosten selbstgemachter Häppchen in der Aula. Bei den Führungen durch unsere Schule konnte alles ausprobiert werden.

Außerdem gab es am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, mit Schülern sowie mit Lehrern zu sprechen, um mehr über das breit gefächerte Angebot unserer Schule zu erfahren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher zeigen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele begeistern konnten, und so freuen wir uns schon jetzt auf neue Baletour Schüler. Sophie Eckerstorfer, 4HC

„The best result ever for the class 4HA"

Mit den besten Resultaten seit Bestehen des Ausbildungsschwerpunktes „Hotelmanagement und Wellness" konnte die 4HA bei ihrer Abschlussprüfung glänzen. Diese fand am 13.1.2020 am WIFI OÖ statt. Die frischgebackenen GesundheitstrainerInnen sind nun bestens gerüstet für die aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Fitness. Die Ausbildung, geführt als Zusatzqualifikation der Tourismusschulen Bad Leonfelden, bietet ein umfassendes, kompetenzorientiertes Programm. 22 Auszeichnungen, 4 gute Erfolge und 5 bestandene Prüfungen sind nicht nur Beweis für die Qualität dieses Unterrichtsangebotes, sondern auch für das hohe Engagement der SchülerInnen. Wir gratulieren herzlich.

4HC on Vienna Tour

Am 16. Jänner ging es für uns nach Wien. Unser erstes Gourmet-Highlight war das Steirereck. Mit seinen zahlreichen Auszeichnungen, wie im Gault Milau mit 19 Punkten, gehört es zu den besten Restaurants weltweit.
Wir bekamen ein 5-Gänge-Menü, serviert mit dem Gruß aus der Küche und als Dessert mehrere kleine Häppchen. Es war unglaublich zu sehen, mit wie viel Leidenschaft der Teller angerichtet wurde. Die Chefin Frau Reitbauer eröffnete uns bei einem Rundgang weitere interessante Details. Übernachten durften wir im Austria Trend Parkhotel Schönbrunn, wo für uns ein Vortrag von Herrn Berger organisiert wurde.
Am nächsten Tag ging es für uns auf die Ferienmesse, wo Reisebüros, Reiseveranstalter und Destinationen vertreten waren. Wir bekamen eine wunderbare Möglichkeit, mit vielen Ausstellern persönlich ins Gespräch zu kommen, um wertvolle Informationen zu sammeln. Zum Abschluss besuchten wir noch das Hotel Schani, das direkt beim Hauptbahnhof in Wien liegt.
In diesen zwei Tagen haben wir viel Spannendes erlebt und sammelten auch zahlreiche Tipps für unsere Zukunft.
Anna Maria Bortoli, 4HC

Fußball-Meisterschaften 2019/20

Große Überraschung bei dem heurigen Schulturnier! Die favorisierte 5HC, die das Turnier schon 4x als Zweiter beendete, musste sich auch dieses Mal mit dem Vize-Titel begnügen.
Von Beginn an mit nur 4 Feldspielern musste sich die Maturaklasse im Finale der stark aufspielenden 2HA/D-Mannschaft mit 0:3 geschlagen geben. Torschützenkönig wurde Moritz Seyer mit 8 Treffern!
Spiel um Platz 3: 1HA – 3HFS 3:2, Finale: 2HA/D – 5HC 3:0

4HB visits Vienna

Am 16. Jänner unternahm die 4HB eine Exkursion zur größten österreichischen Ferienmesse nach Wien. 850 nationale und internationale Aussteller präsentieren hier alljährlich ihre touristischen Angebote.
Auf der Ferienmesse waren insbesondere Reiseveranstalter und Reisebüros sowie Destinationen und Verkehrsunternehmen vertreten. Wir hatten die Möglichkeit, zahlreiche fundierte Fachgespräche zu führen, und aktuelle Trends der Tourismus-, Freizeit- und Reisebranche zu beobachten. Erholung und Entspannung sind weiterhin die Urlaubsmotive Nummer eins der Österreicher.
Als unsere beliebtesten Reisedestinationen gelten im Jahr 2020 Italien, Kroatien, Deutschland, Griechenland, Spanien und natürlich Österreich. Der Besucheransturm lässt auf eine ungebrochene Reiselust der Österreicher schließen: Der Baletour-Koffer wurde für die Zukunft mit wertvollen und aktuellen Fachinformationen gefüllt. 4HB, MMag. Andreas Punz

3HA - 3 Highlights an einem Tag

Am 20. Jänner 2020 besuchten wir die Tribüne Linz und schauten uns das anspruchsvolle Drama „Biedermann und die Brandstifter" von Max Frisch an. Wir möchten uns bei Frau Mag. Andrea Zaglmair bedanken, die mit den Schülern das Stück vorbesprochen hat.
Anschließend ging es zum Mittagessen in das Restaurant „Glorious Bastards", in dem wir vorzüglich speisten. Tourismusschüler lassen sich nämglich gerne mit Essen und Trinken verwöhnen.
Unser nächstes Highlight, passend zum Theaterstoff, war eine Gratwanderung durch das obdachlose Linz. Wir wurden in die Welt der Wohnungslosen von einem Betroffenen (der den Ausstieg geschafft hat) eingeführt. Das war eine wertvolle Erfahrung für uns alle, die in Überfluss leben. Susanne Stift

„Ah, du a do!" Praxiseinsatz der 4HB

Wir, die 4HB, hatten am Freitag, dem 31.Jänner 2020 die Möglichkeit, bei der Veranstaltung der Diözese Linz, die unter dem Motto „Ah, du a do!" stand, mitzuwirken. Zirka 350 Personen wurden in der Tabakfabrik erwartet.
Bei diesem Event handelte es sich um ein Treffen katholischer Jugendlicher, welches ihnen die Möglichkeit bot, einander kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.
Wir durften die Veranstaltung mitplanen und an diesem Abend auch mitarbeiten.
Schon im Vorfeld gab es viel zu tun: Eine Cocktail-Karte musste erstellt, die Bestellung der Getränke und aller Ingredienzien ausgearbeitet und die Preise kalkuliert werden. Schließlich wurde das gesamte Barzubehör eingepackt und nach Linz mitgenommen.
Wir unterstützten die Veranstaltung nicht nur bei der Vorbereitung, sondern auch vor Ort, indem wir das Getränke-Service übernahmen, die Speisen am Buffet austeilten und die Cocktails an der Bar zubereiteten. Vor allem der Umgang mit flüssigem Stickstoff im Rahmen der Cocktail-Zubereitung begeisterte uns sehr. Im „Charmanten Elefanten", dem Lokal der Tabakfabrik, wurden wir verköstigt. Nach zwölf lehrreichen Stunden beendeten wir unseren Arbeitstag. Wir bedanken uns bei Frau Mossböck und Herrn Rauschenbach für die Organisation, sowie bei den Veranstaltern der Diözese Linz und unserer Ansprechpartnerin Frau Judith Zeitlhofer.
Hannah Engleder, 4HB

LITERATOUR 2020 der Klassen 2HC und 2HD

Vor Weihnachten begannen wir, die 2HC, im Deutschunterricht mit Frau Mag. Jachs die literarischen Epochen der deutschsprachigen Literatur zu lernen.
Um die Literaturgeschichte besser zu verstehen, bereiteten wir in Teams Präsentationen vor: Diese sollten ein kreatives Projekt, eine kurze Inhaltsangabe und einen Ausschnitt des Originaltextes zu einem ausgewählten, repräsentativen Beispiel enthalten. So entstand eine mittelalterliche Burg mit Kriemhild oder ein buntes Glas mit romantischen Motiven und von einem der Plakate blickt Leutnant Gustl in seiner Paradeuniform auf die heutige Welt herunter.
Nach erfolgreicher Präsentation gestalteten wir gemeinsam mit den Projektergebnissen der 2HD zwei Plakatwände und einen Präsentationstisch in der Bücherei. Die ausgewählten Werke wurden von der Bibliothekarin Mag. Messenböck durch Romane, Dramen oder Gedichte in Buchform ergänzt. Nach zehn Unterrichtseinheiten konnten wir unsere intensive Arbeit beenden. Das Resultat kann von allen Schülern im Zuge des Deutschunterrichtes oder in der Freizeit besichtigt werden.
Die neue und kreative Lernmethode bereitete uns große Freude und weckte aufgrund der neu erworbenen Kenntnisse unser Interesse für die Entwicklung der Literatur im deutschsprachigen Raum.
Janik Schwarz & Fabian Zeller 2HC

Schikurs 2HA, 2HD

In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien fuhren die Schülerinnen und Schüler der 2HA und 2HD mit 5 Lehrkräften auf Wintersportwoche nach Obertauern. Neben dem „leiwanden" Ski- und Snowboardfahren war die Woche ausgefüllt mit Spieleabenden, Volleyball- und Tischtennisturnieren. Auch gab es zwei Mal die Möglichkeit zum Nachtskifahren.
Durch die motivierten Lehrkräfte und das vorbildliche Verhalten aller Schüler/innen wurde die Wintersportwoche, die ohne ernste Verletzungen ablief, zu einem großartigen Erlebnis!
2HA/2HD

Fanclub bei den Black Wings

Am 11.2.2020 konnten wir das Spiel Znojmo gegen die Linzer Black Wings hautnah miterleben. Aufgrund der guten Kontakte der beiden Kollegen und großen Black Wings Fans, Stefan Ilchmann BEd und Magister Andreas Kranzlmüller, war der Eintritt für uns sogar gratis. Die Linzer Mannschaft siegte gegen Znojmo knapp aber verdient mit 2:1 und wir waren mitten drin im Fansektor. In der ersten Pause waren wir auch noch eingeladen, uns am Kuchenbuffet zu stärken.
Unser Motto: „Jeden Monat ein gemeinsamer Event!" - Nur so kann eine gute Klassengemeinschaft aufrechterhalten werden! Susanne Stift, KV 3HA

Glänzender Auftritt der HFS Kulinarik: Schule macht Wirtshaus

Am 12. Februar 2020 durften wir, die Schüler der 3HFS der Tourismusschule Bad Leonfelden, den Mühlviertler Hof der Familie Geirhofer in Schwertberg für einen kulinarischen Abend der Extra-Klasse übernehmen. Das Projekt „Schule macht Wirtshaus – damit Wirtshaus Schule macht" wurde bereits zum zweiten Mal realisiert und seit September von unseren Schülerinnen Ana Eisenreich, Sarah Goczall, Lajla Besic und Julia Ernst im Zuge ihrer Abschlussarbeit im Zusammenwirken mit der WKOÖ perfekt vorbereitet.
Am frühen Mittwochnachmittag begannen für das Service- und Küchenteam die Vorbereitungsarbeiten, um einen reibungslosen Start in den Gala-Abend für alle Ehrengäste zu garantieren. Kurz vor der Veranstaltung fand eine Pressekonferenz statt: Bei der Talkrunde repräsentierte Sarah Goczall souverän unsere Hotelfachschule, zeitgleich trafen bereits die ersten Gäste ein. Sie genossen einen erfrischenden Aperitif und einen „kleinen Gruß aus der Küche", während mit Perfektion und gebotener Ruhe das Küchenteam ein regionales 5-Gänge-Menü zauberte. Trotz anfänglicher Nervosität verlief der Abend auf höchst professionellem Niveau und die Abschlussklasse der HFS freute sich danach über viel positives Feedback.
Wir möchten uns im Namen der 3HFS bei allen mitwirkenden Personen bedanken, die uns diesen tollen Abend und die unvergesslichen Erfahrungen ermöglicht haben. Ana Eisenreich (3HFS), Sarah Goczall (3HFS), Robert Mosulet (3HFS)

Alle Jahre wieder - ALV-Treffen in BALETOUR

Auch in diesem Jahr lud Stefan Ilchmann, Obmann des AbsolventenInnen-Verbandes, zum AbsolventInnen-Treffen ein, welches am 8. Februar stattfand. Trotz der laufenden Wintersaison durften wir viele AbsolventInnen begrüßen.
Gestartet wurde mit dem traditionellen Volleyball-Turnier, heuer unter der Leitung von Bernhard Tandler.
Im Anschluss sorgte der ALV mit Unterstützung von Max Faschinger und Erwin Schiffbänker für das leibliche Wohl, Marek Rauschenbach unterstützte das Service. Und wie immer war es ein sehr gemütlicher und interessanter Abend. Es ist toll, bei diesen Treffen die Erlebnisse und Erfahrungen aus Hotellerie und Gastronomie aber auch aus zahlreichen anderen Berufsfeldern auszutauschen und interessante Einblicke in den beruflichen Werdegang der AbsolventInnen zu bekommen.
Die Tourismusschulen Bad Leonfelden sind stolz darauf, dass unsere Baletour-Familie auf allen Kontinenten vertreten ist. Von diesem guten ALV-Netzwerk profitieren aber auch SchülerInnen und zukünftige AbsolventInnen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, tolle Jobs und Praktika weltweit zu bekommen.
Ein großes Dankeschön an alle jene, die durch ihre regelmäßigen Besuche ihre Verbundenheit zur Schule demonstrieren.
Nicole Mossböck

Bierzapfwettbewerb - Wer zapft das perfekte Seiterl?

Gut vorbereitet und voller Motivation starten die TeilnehmerInnen der 2. Klassen zur diesjährigen Challenge.
In zwei Durchgängen wurde der Sieger ermittelt. Je drei Seiterl Zipfer Urtyp und drei Pfiff Zipfer Pils mussten von den TeilnehmerInnen gezapft werden, wobei nur das „schönste Bier" gewertet wurde. Die Jury, bestehend aus Herrn Josef Paukenhaider (Verkaufsdirektor der Brau Union), Martin Rittberger (Gasthof Post Hellmonsödt) und Herrn Fachvorstand Walter Oberreiter M.A. hatte die Aufgabe, die gezapften Biere zu bewerten. Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbrachten tolle Leistungen.
Wir gratulieren allen GewinnerInnen recht herzlich! Sie werden unsere Schule bei den Landesmeisterschaften vertreten und wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg, damit sie sich auch für die Bundesmeisterschaft qualifizieren können.
Dank an die SchülerInnen der 2HFS, die sich für den Ablauf und das Service auszeichnen konnten.
Großen Dank an das Team der BRAU UNION, das uns auch in diesem Jahr wieder großartig unterstützt hat und es den SchülerInnen somit ermöglicht hat, sich bestmöglich auf den Wettbewerb vorzubereiten. Stefan Sigmund BEd

„Es lebe der Schulsport" – HLT zum zweiten Mal Vizelandesmeister Volleyball weiblich

Nach einem souveränen Einzug in das Finale mussten wir uns knapp gegen das Peuerbach-Gymnasium geschlagen geben. Der Enthusiasmus, die Motivation und das sportliche Können unserer HLT-Mädchen sind nach wie vor unschlagbar.
Herzliche Gratulation an das von Mag. Günther Dollhäubl trainierte Volleyballteam!
Volleyballkader: Christina Preuer 5HA, Theresa Wolfinger 3HA, Anna Wagner 4HA, Steyer Emma 2HD, Hofstadler-Tröbinger Helena 3HA, Mayrhofer Tamara 3HC, Hinterkörner Katja 3HA;
4. Feb. 2020, Susanne Stift

Baristaschulung mit HotelfachschülerInnen

In den Genuss einer Baristaschulung kam der dritte Jahrgang der Hotelfachschule im Februar 2020. Zwei ausgebildete Barista der Fa.Segafredo referierten zuerst interessante Informationen rund um das Thema Kaffee und dann ging es an die Maschine. Die SchülerInnen verkosteten verschiedenste Kaffees und durften danach selbst an der Siebträgermaschine das Milchschäumen und das Zubereiten der einzelnen Kaffeespezialitäten unter Anleitung des Baristas üben. Die Schulung endete mit der Übergabe eines Zertifikates für die Teilnahme.
Dieser Tag war eine optimale Vorbereitung für die praktische Abschlussprüfung im Service, bei der auch das Thema Kaffee eine Rolle spielt. Stefan Sigmund BEd

BaletourschülerInnen mischen im Schizirkus mit

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Veranstaltungsplanung" hatten wir heuer das Vergnügen, in Hinterstoder beim FIS Weltcup 2020 dabeizusein. Nach dem Sieg von Vincent Kriechmayr und Matthias Mayer war die Stimmung überwältigend und die SchülerInnen hatten alle Hände voll zu tun. Wir blicken auf ein sehr interessantes und lehrreiches Wochenende zurück, durften viel erleben und viele wunderbare Menschen kennen lernen. Liebe SchülerInnen der 3HA und 4HA - vielen lieben Dank für euren Einsatz, eure professionelle Arbeit und eure Herzlichkeit!
Nicole Mossböck und Marek Rauschenbach

HLT auf Erfolgskurs im Volleyball 3. Platz bei Landesmeisterschaften männlich

Die Landesmeisterschaften der Oberstufe männlich fanden am 7. Feb. 2020 in der Bezirkssporthalle Perg statt. Nach einem anstrengenden Einzug unter die letzten vier Mannschaften setzten wir uns im kleinen Finale gegen die HTL Perg durch und erreichten den 3. Platz.
Gratulation an die motivierten, leistungsbereiten, standhaften Jungs der HLT!

Karriereforum Baletour 2020

Einen ganzen Nachmittag lang konnten sich die Schülerinnen und Schüler über berufliche Möglichkeiten sowie über Studienangebote nach dem Abschluss der Tourismusschulen Bad Leonfelden informieren.
Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche, Hotellerie und Gastronomie wie FTI Group, Reisewelt, Ruefa Reisen, Austria Trend Hotels, Hotel Courtyard by Marriott, Falstaff, TUI Austria, Wirtschaftskammer OÖ, Travel2work, die Arbeitsplätze in Florida vermitteln, sowie Bildungsinstitutionen wie FH Krems, Johannes Kepler Universität, FH Oberösterreich, Pädagogische Hochschulen Linz, IBS Akademie, IUBH Internationale Hochschule und Sigmund Freud Privatuniversität stellten sich vor. Sowohl von den angereisten Präsentatoren, die von dem guten Schulklima und den höflichen Schülerinnen und Schülern angetan waren, als auch von den Schülerinnen und Schülern kamen sehr positive Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung.
Alle waren sich einig: Eine tolle Informationsveranstaltung für Studium und Beruf!

Hotel- und Gastronomiemanagement Projekttag

In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien, durften wir SchülerInnen der 3H mit dem Ausbildungsschwerpunkt Hotel- und Gastronomiemanagement an drei äußerst interessanten Vorträgen teilnehmen.

So lernten wir „Julia", ein Front Office Programm von Easybooking in Theorie und Praxis kennen. Mit unserer sympathischen Referentin, Frau Kerstin Egger MA, bearbeiteten wir praxisnahe Aufgaben, die von einem unverbindlichen Angebot bis hin zum Check-Out reichten.
Im Anschluss wurden wir im zweiten Vortrag vom Geschäftsführer von „Leaf Systems", Herrn Ing. Patrick Neulinger, nicht nur mit den rechtlichen Grundlagen zum Thema Registrierkassen vertraut gemacht, sondern uns wurden auch alternative Kassensysteme vorgestellt. Mit der Leaf Systems Demo App, konnten wir schließlich die innovative Erfindung ausprobieren, indem wir Getränke und Speisen bonierten und diese auch in einem Bon überprüften.Im letzten Vortrag stellte uns Herr Mag. Dietmar Winkler die größte Einkaufsgenossenschaft Österreichs, die „HOGAST", vor. Neben spannenden Fakten erklärte uns Herr Mag. Winkler die Angebotsvielfalt, die die „HOGAST" bietet, und welche Vorteile die Betriebe durch eine Zusammenarbeit mit HOGAST haben. Wir bedanken uns im Namen der Baletour bei den Referenten und Organisatoren für diesen lehrreichen und äußerst interessanten Hotel- und Gastronomiemanagement-Projekttag. Pia Nodes und Christian Schmitz (3HD)

ZEIT FÜR DEINE HOTELKARRIERE...

SEI DABEI UND BEGEISTERE UNSERE GÄSTE MIT DEINER HERZLICHKEIT & POWER!

Lerne im Laufe Deiner Karriere die vielfältigen Facetten der Hotellerie kennen.
Es warten spannende Aufgaben auf Dich und durch unsere vielfältigen Weiterbildungsangebote bleibst Du immer am Ball.

JOIN US - DEIN JOB IM SPA HOTEL BRÜNDL

Wir freuen uns auf Deine Initiativbewerbung:
****Spa Hotel Bründl, Badweg 1, 4190 Bad Leonfelden
Tel. 07213-611 77, info@hotelbruendl.at, www.hotelbruendl.at

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2019 - 2022
WKO

Bründl Spa Hotel**** Bad Leonfelden

„1. kommt es anders und 2. als man denkt“– die etwas andere Abschlusslehrfahrt

Unter diesem Motto startete am Dienstag unsere Reise in den hohen Norden. Die ITB Berlin, die größte Tourismusmesse der Welt, wurde leider aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus kurzfristig abgesagt. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab, die Städte Prag, Dresden und Berlin zu besichtigen. Unsere erste Nacht verbrachten wir, Schüler des 5. Jahrganges, in der tschechischen Hauptstadt Prag. Neben Vorträgen seitens der Österreich Werbung und der Botschaft durften wir einen Stadtrundgang entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Prag genießen.
Am Mittwoch führte uns die Reise in die sächsische Hauptstadt Dresden. Dort besuchten wir die 5-Sterne Hotels „Gewandhaus“, „Vienna House“ sowie das „Taschenbergpalais“ und konnten bei den interessanten Führungen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Nach einem kleinen Spaziergang durch die Gassen von Dresden traten wir die Weiterreise nach Berlin an. In der deutschen Bundeshauptstadt angekommen, ließen wir den Abend klassenweise in verschiedenen Restaurants ausklingen. Am darauffolgenden Tag, an welchem wir ursprünglich die ITB hätten besuchen sollen, wurde kurzerhand eine Stadtrundfahrt organisiert. Eine Fremdenführerin informierte uns über die Berliner Sehenswürdigkeiten, und wir hatten die Möglichkeit, das Brandenburger Tor sowie das Holocaust- und Mauer-Denkmal zu besichtigen. Im Museum des ehemaligen Hauptquartiers der Staatssicherheit erhielten wir von einem Zeitzeugen der DDR eine Führung, die uns sehr beeindruckt hat uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Abend stand ganz im Zeichen von Kultur: Wir unterhielten uns ganz hervorragend beim Musical Mamma Mia sowie der Comedyshow von Faisal Kawusi. Der Tag fand seinen Ausklang beim Erkunden des Berliner Nachtlebens. Am Freitagmorgen traten wir wieder die Heimreise nach Bad Leonfelden an.

Fremdsprachenwettbewerb 2020 am WIFI

Wir freuen uns riesig für unseren begabten Schüler WANSCH Thomas aus der Klasse 5HA, der sich am 10.3.2020 beim Fremdsprachenwettbewerb erfolgreich gegen seine Mitstreiter durchsetzen konnte:
2. Platz in ITALIENISCH, ein hervorragendes Ergebnis! Herzliche Gratulation!
Mag. Andrea Schwarcz

3HB on tour: „Malediven“ gewann

Am Mittwoch, 4. März unternahm die 3HB eine Exkursion zur FTI Touristik, Reisewelt und zum Linz Airport. FTI Touristik und Reisewelt boten uns einen ausführlichen Einblick hinter die Kulissen. Es wurde uns ein detaillierter Einblick in die Tätigkeiten der verschiedenen Abteilungen der FTI Touristik und der Reisewelt (Gruppenabteilung, Flugabteilung, Fernreisen) gewährt. In der Reisewelt-Filiale Schillerstraße konnten wir die einzelnen Arbeitsabläufe in einem Reisebüro intensiv miterleben. Die Bedeutung einer Reiseschutz- und Stornoversicherung wurde uns von der Hanse-Merkur-Versicherung ebenso erläutert. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb der FTI Touristik und der Reisewelt wurde die Kreativität von allen gefördert. Das Siegerteam „Malediven“ konnte sich über zahlreiche Sachpreise freuen.

Am Linzer Airport folgten wir den Ausführungen zu den Themen Flughafengelände, aktuelle Situation in der Luftfahrt, Linien- und Charterflugverkehr, Passagieraufkommen, Frachtverkehr, Einnahmen des Flughafens, Sicherheit, sowie Airline-Marketing. Nach dem Fachvortrag und den strengen Sicherheitskontrollen erfolgte die Besichtigung des Flughafengeländes. Darüber hinaus besichtigten wir noch den Hangar sowie die Flughafen-Feuerwehr.
Mit vielen neuen Eindrücken und wertvollen touristischen Informationen ging es wieder zurück nach BALE. Alle waren sich einig: Es war eine tolle Reise! 3HB und MMag. Andreas Punz

#DEINJOB IN GUGLWALD

DEIN JOB MIT

ABWECHSLUNG, SPASS UND ZUKUNFT.

#STAR-KOCH GESUCHT

WERD' AUCH DU ZUM

#TRINKGELD MAGNET

MIX DIR DEINE #ZUKUNFT

Wir sind gespannt auf dich - Besuch uns unter **guglwald.at/jobs** und finde die tollen Benefits für Mitarbeiter und aktuelle Jobangebote.

18 41 HOTEL GUGLWALD

„Soziales Engagement in Zeiten von Corona“

In dieser schwierigen Zeit, in der unser Alltag und unser Leben so ganz anders sind, als wir es gewöhnt waren, braucht es umso mehr Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung.

Dass soziales Engagement für die SchülerInnen der BALETOUR-Gemeinschaft kein Fremdwort ist, zeigen die Collagen und die Berichte der SchülerInnen: „Da in der zweiten Hälfte unseres Hauses unser Großvater wohnt, gehe ich regelmäßig für ihn einkaufen. Zu Mittag bringen wir ihm jetzt täglich das Essen (natürlich mit Abstand und Mundschutzmaske), denn normalerweise isst er mit seiner Lebensgefährtin, die aber nicht bei uns wohnt.“

„Jeden Samstag reinigen meine Schwester und ich außerdem seine Wohnräume, während er im Garten ist.“

„Unsere schon 85-jährige Nachbarin ist nicht mehr sehr fit. Um sie vor einer Ansteckung zu schützen, gehe ich auch für sie einkaufen.“ Felix Baumgartner, 1HA

„Ich helfe meinen Geschwistern beim Home Learning- und wir haben Spaß dabei!“ Julia Jakaubek, 3HD

„Ich nähe Masken- so kann ich mich und andere schützen und es ist gleichzeitig eine tolle Beschäftigung gegen Langeweile“. Anna Schoißengeier, 4HA

„Wenn Not an der Frau ist, erkläre ich meinen Klassenkolleginnen gerne die Mathematikaufgaben.“ Laura Deisinger, 3HA

„Ich wohne in einem kleinen Dorf- da sind die Gelegenheiten, sich sozial zu engagieren, nicht sehr häufig. Aber ich versuche mein Bestes, um die Menschen rund um mich zu unterstützen. So habe ich für meinen Nachbar Alfred, der ganz alleine lebt, eine Osterpinze und Marmeladetascherl aus Germteig gebacken. Er freute sich sehr und hat mir und meiner Mutter im Gegenzug einige Bioeier von seinen glücklichen Hühnern geschenkt.“

„Jeden Tag schaue ich, auf meine Geschwister und helfe ihnen bei ihren Distance-Aufgaben.“

„Ich engagiere mich auch zu Hause und helfe meiner Mutter, wenn sie mit dem Laptop beim Home Teaching nicht zurechtkommt.“

Pia Nodes, 3HD

Wer rastet, der rostet: Sportunterricht im Distance Learning

Dass Bewegung gerade in Zeiten von Distance Learning und Ausgangsbeschränkungen wichtiger denn je ist, versuchen die SportlehrerInnen der Tourismusschule den Schülerinnen zuhause zu vermitteln.

Langes Arbeiten und Lernen vor und mit dem Computer fordern vollste Konzentration und verlangen von den SchülerInnen auch viel „Sitzfleisch“. Trainigspläne, dokumentierte Bewegungseinheiten und gemeinsamer Online-Bewegung- und Sport-Unterricht motivieren die SchülerInnen zu sportlicher Betätigung und verhindern so Bewegungsmangel. Und wie man auf den Bildern erkennen kann: Sowohl die SportlehrerInnen als uch die SchülerInnen sind mit Eifer bei der (sportlichen) Sache!

Ende des Distance Learnings für die 5. Jahrgänge im Frühjahr 2020– Jetzt wird wieder in der Schule gelernt

Nach 6 Wochen Distance Learning begann Anfang Mai für die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgänge wieder der Präsenzunterricht, um sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften intensiv auf die Reifeprüfung vorzubereiten. Natürlich war im Schulgebäude, in den Klassen und im Unterricht die Einhaltung der Hygienemaßnahmen eine Selbstverständlichkeit und auch das disziplinierte Verhalten der SchülerInnen trug dazu bei, dass alles reibungslos ablief. Und so steuerten wir mit vereinten Kräften dem großen Ziel – der schriftlichen Reifeprüfung und Abschlussprüfung – entgegen.

Gourmetmenü als Motivationskick

Kulinarische Verwöhnung der Extraklasse erwartete die 4HB im Restaurant „Culinariat" im Bergergut, einem der Mühviertler Top Hotels. Dort kocht 2 Haubenkoch Thomas Hofer und kreiert aus Zutaten aus der Region seine kreative Mühlviertler Mund.Art Gourmetküche..
Die Menüfolge bestand aus Puntarelle mit Speck und Kaiserlingen, einer Schaumsuppe vom Lauch mit Saiblingstartar und Dotter, Rippe vom Mastochsen mit Schwarzkohl, Erdäpfel und Bohnen. Abgerundet wurde der kulinarische Abend mit einem Brandteig-Dessert, Sauerrahm und Powidel. Das gesamte Menü wurde wahlweise mit einer Wein-, Bier- oder alkoholfreien Begleitung serviert.

Frau Eva Pürmayr,(Absolventin der BALETOUR), die den Betrieb gemeinsam mit Thomas Hofer führt, begrüßte die Gäste herzlich und sorgte mit dem ausgezeichneten Küchen- und Serviceteam dafür, dass sich alle rundum wohl fühlten und einen tollen Abend verbringen konnten.
Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Praxislehrer Herrn Kreuzweger (Küche) und Frau Haiböck, (Service), die diesen Abend ermöglicht haben. Der Besuch im Restaurant Culinariat war ein richtiger Motivationskick für die praktischen Abschlussprüfungen!
4HB/ Mai 2020

Nach dem Käsekenner-Wettbewerb im Burgenland auf ins Steirereck: Restaurant & Käsekultur der Spitzengastronomie

Als krönenden Abschluss des Käsekenner-Wettbewerbs im Burgenland im Oktober letzten Jahres stiegen wir am 22.05.2020 gemeinsam mit Herrn Kreuzweger um 8:30 in den Zug und machten uns auf den Weg nach Wien ins Steirereck.
In der Meierei tranken wir gemütlich einen Kaffee mitten im Wiener Stadtpark, dann ging es auch schon weiter in das Restaurant der 5-Hauben-Küche. Wir verfügten für das Menü über ein Budget von € 100,--: Das wurde voll und ganz auskostet!
Von feinen Grüßen aus der Küche, über den Brotsommelier, bis hin zum fantastischen Käsewagen war alles dabei, natürlich mit vorzüglicher Weinbegleitung. Unser absolutes Menü-Highlight war der rohe Saibling, der vor unseren Augen mit heißem Bienenwachs übergossen wurde und so eine perfekte Garstufe erlangte.
Nach dem Gourmetmenü hatten wir noch die Ehre, eine kleine Führung durch die Haute-Cuisine-Küche des Steirerecks und durch die Meierei nehmen. Lara Kohlmayr, 3HD & Lena Prammer, 3HC

hak | has Oberösterreich.

BUSINESSPLANWETTBEWERB
„Next Generation Vol. 14 – 2019/20"

Die Schülerinnen
Marlene Grüner
Sophie Poscher
Teresa Hübinger
der Projektgruppe

Forum 4020

haben in der Kategorie I
den
1. Platz
erreicht.
Wir gratulieren herzlich
und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!

Mag. Andrea Harb-P. MEd
EESI-Koordinatorin OÖ

Bank Austria
tech2b
WKO

Linz, im April 2020

Internationaler Businessplanwettbewerb

Im Rahmen der Diplomarbeit nahmen wir Mädels der 5HC an dem internationalen Businessplanwettbewerb „Next Generation Vol. 14 – 2019/20" für berufsbildende Schulen teil. Die Aufgabe war es, einen möglichst realitätsnahen Businessplan mit einem Umfang von etwa 25 Seiten zu erstellen. Mit unserem Konzept „FORUM4020", erzielten wir den ersten Platz in Oberösterreich und qualifizierten uns somit für das Bundesfinale. Anfang Mai erhielten wir die Nachricht, dass „FORUM4020" zu den besten vier Konzepten Österreichs gehört. Auf Grund der Corona Pandemie wurde die Siegerehrung auf November verschoben, erst dort werden wir die endgültige Platzierung erfahren.
Wir möchten uns besonders bei unseren Betreuungslehrern Frau Mossböck und Herrn Sieghartsleitner bedanken und natürlich auch bei den Jungs der 5HC, denn ohne sie wäre dieser Erfolg nie möglich gewesen. Marlene Grüner, Sophie Poscher, Teresa Hübinger

Hauptplatz 5
4190 Bad Leonfelden
Tel.: 07213 / 6226
Fax: 07213 / 6226-5
E-Mail: hole-citystore@hole.at
www.hole.at

HOLE
CityStore
fashion & more

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Mag. Dorothea Kneidinger & Mag. Wolfram Siehs

Am 23. 6. 2020 verabschiedet die Baletour-Gemeinschaft in geselliger Runde zwei beliebte Lehrkräfte unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand bzw.in ein Sabbatical.
Mag. Dorothea Kneidinger (kaufmännische Fächer) und Mag. Wolfram Siehs (Englisch, Italienisch) luden ins Sommerhaus Bad Leonfelden zu einem köstlichen Essen ein.
Nach einem Sektempfang wurden die Pädagogen in einer Ansprache von Direktor HR Dr. Herbert Panholzer geehrt. In gewohnter Manier sorgte unser Lehrerchor für die musikalische Umrahmung. Wir wünschen Mag. Kneidinger und Mag.Siehs für die Zukunft viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Maturajubiläum

Maturajubiläum mal anders gefeiert: am 27.6.2020 fand die 25-Jahr-Feier der 5HB des Matura-Jahrgangs 1994/95 statt. Der frühere Klassensprecher Klaus Humenberger (heute OÖ Touristik) organisierte den Backstage-Bereich von Burg Clam als Location für die Feier, etwa zwei Drittel der Klasse reisten zum Treffen an, die weiteste Anreise hatte dabei Gerald Walch aus Schweden. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die Ex-Baletourer die Annehmlichkeiten des VIP-Bereichs und ließen die Schulzeit in Bad Leonfelden Revue passieren, allen voran die Abenteuer auf den diversen Exkursionen und Projekten. Mag. Andreas Kranzlmüller

Auslandspraktika im Rahmen des EU – Projektes Erasmus+

Auch heuer haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Tourismusschule Bad Leonfelden die Möglichkeit genutzt, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Diese Praktika werden von der EU gefördert, und zwar im Rahmen des Programms Erasmus+.
Die Schüler erhalten zusätzlich zur Praktikumsentlohnung eine finanzielle Unterstützung für die Reise und den Aufenthalt. Die Aufenthaltsentschädigung richtet sich nach den Lebenshaltungskosten in dem jeweils gewählten Land.
Im Sommer 2020 nahmen insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler aus 9 verschiedenen Klassen teil. Die Schüler absolvierten ihr Praktikum in folgenden Ländern: Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien und die Niederlande.
Das Projekt findet alljährlich statt und erfreut sich bei den Schülern großer Beliebtheit.
Die an dem Projekt teilnehmenden Schüler sollen einerseits ihre Kenntnisse in den fachpraktischen Fächern erweitern, andererseits aber auch durch die Zusammenarbeit in internationalen Teams in den Hotels und Restaurants ihre sozialen Kompetenzen verbessern. Daneben spielt auch der sprachliche Aspekt eine wesentliche Rolle. Durch das Gespräch mit den Gästen und Mitarbeitern verbessern sie auch ihre Kenntnisse in den Fremdsprachen. Mag. Günther Lanzerstorfer

Südtirol - Parkhotel Holzner

Heuer habe ich mein Praktikum im 4*S Parkhotel Holzner in Südtirol gemacht. Dort habe ich für vier Wochen im Service gearbeitet. Meine Arbeit beinhaltete das Frühstücks- und Abendservice. Die Kollegen waren immer sehr freundlich und hilfsbereit. Viele Gäste waren aus Deutschland und Italien. Durch die vielen italienischen Gäste konnte ich auch meine Kenntnisse dieser Sprache ausbauen.
Auch außerhalb der Arbeitszeit habe ich viel Zeit mit Kollegen und Kolleginnen verbracht. Der Betrieb nimmt jeden Sommer einige Praktikanten. Heuer waren es etwa acht. Das Hotel liegt in Oberbozen (15 Minuten vom Bozner Zentrum; mit der Seilbahn). Auch am Ritten selbst kann man einige Aktivitäten machen (wandern, schwimmen, ...).
Ich kann den Praktikumsbetrieb nur weiterempfehlen, sowohl die Küche als auch den Service.
Barbara Hirsch 5HC

t.

TRAUNER VERLAG
GASTRONOMIE
Bildung, die begeistert!

- Fundiertes Standardwerk für Frontoffice-Profis und alle, die es noch werden wollen
- Über 350 Stichwörter alphabetisch sortiert – so finden Sie blitzschnell alle relevanten Informationen
- Zahlreiche Videos zeigen, wie´s geht

#rezeption

Erscheint März 2021

1. Auflage 2021, ca. 300 Seiten
Hardcover 19 x 24 cm

ISBN 978-3-99033-828-5
EUR 64,90

www.trauner.at

Griechenland - Restaurant Okyalos

Ich durfte mein letztes Praktikum heuer auf Sifnos, einer kleinen Insel in Griechenland absolvieren. Das Restaurant heißt Okyalos und befindet sich im Zentrum der Insel. Die Arbeitszeiten waren sehr gut (von 18:00-24:00) jedoch musste ich jeden Tag arbeiten. Darüber hinaus waren die angebotenen Gerichte traditionell, aber zugleich sehr kreativ und einfallsreich. Außerdem wäre es sehr hilfreich, wenn man Griechisch und Französisch sprechen kann, da das Personal untereinander nur Griechisch spricht und die Gäste fast zu 70% aus Frankreich kommen. Weiters war ich sehr zufrieden mit meiner Restaurantleiterin Dimitra Smyrnaiou und den 2 Kellnern Xristos und Sofia! Natürlich kann man auch sehr leicht in seiner Freizeit mit dem Bus die vielen schönen Strände erkunden!
Ich konnte viele Erfahrungen sammeln und schloss viele neue Freundschaften!
Christina Raab 5HA

Am Bodensee - Hotel Torkel

Unser diesjähriges Praktikum absolvierten wir im Hotel Torkel in Nonnenhorn bei Lindau. Das Hotel stellte uns ein kleines Doppelzimmer mit Bad und Balkon zur Verfügung, welches 3 Minuten zu Fuß vom Hotel entfernt lag.
Der Schwerpunkt unseres Praktikums lag im Bereich Service, wobei wir in stressigen Situationen und bei Mitarbeitermangel auch in anderen Abteilungen (Küche, Wäscherei, Housekeeping) eingesetzt wurden. Von Anfang an wurde uns viel Vertrauen geschenkt, was sich dadurch äußerte, dass wir uns viele Tätigkeiten selbst und gegenseitig aneignen mussten. Unsere Arbeitstage bestanden immer aus gleichen Teildiensten von 9:00 - 14:00 und von 17:00 - 23:00 mit jeweils halbstündiger Essenspause.
Unsere täglichen Aufgaben waren Frühstücksservice (Buffet, Getränkeservice, Mise en Place), Mittagsservice (Servieren der Speisen, Getränkeservice, Mise en Place), Abendservice (Servieren eines 6-Gängemenüs für Halbpension und A la carte, Weinservice, Getränkeservice, Gäste platzieren).

Unsere Vorgesetzten kümmerten sich stets um unser Wohlbefinden und auch das Mitarbeiteressen ließ keine Wünsche offen. Im Laufe des Praktikums wurden wir immer mehr in den familiären Alltag mit einbezogen und durften uns auf ein abschließendes Abendessen mit den Chefs und deren Familie freuen. Lena Prammer & Ellena Affenzeller 4HC

Sylt - Hotel & Restaurant Jörg Müller

Lukas Kristo, Simon Pühringer (5HB) und ich, Carina Andress (5HC) haben im Hotel und Restaurant Jörg Müller auf Sylt unser letztes Praktikum absolviert. Sylt ist eine Insel, welche sich im Norden Deutschlands befindet. Das Restaurant ist ein ehemaliges Sterne Restaurant und wird heute als Gourmetrestaurant geführt. Wir sind in der Rezeption und im Service eingesetzt worden. Der Betrieb ist wie eine große Familie und wir haben uns sofort willkommen gefühlt. Während unserer Praktikumszeit wurden wir mit ausgezeichnetem Essen versorgt und durften auch ab und zu teurere Weine verkosten.
Wenn es nicht unser letztes Praktikum gewesen wäre würden wir nächstes Jahr sofort wieder hinfahren und wir können den Betrieb nur empfehlen! Lukas Kristo, Simon Pühringer (5HB) und Carina Andress (5HC)

München - City Aparthotel

Bei meinem diesjährigen Praktikum durfte ich mich erstmalig an der Rezeption versuchen. Die Kollegen schulten mich schnell sowie bestens ein und so durfte ich schon nach kurzer Zeit alleine an der Rezeption arbeiten. Der Kontakt mit den Hotelgästen, das Bearbeiten von Buchungen und die generelle Zusammenarbeit im Team standen im Vordergrund. Es war insgesamt eine sehr positive Erfahrung. fMeine Arbeitskollegen waren stets hilfsbereit sowie abrufbar. Auch außerhalb der Arbeitszeiten hatten wir stets Kontakt und ich fühlte mich schnell herzlichst wilkommen.

Das Hotel liegt unmittelbar am Stachus, einem der bekanntesten Plätze im Herzen von München. Neben dieser tollen Lage bietet das Hotel vollständige Appartements mit Küche und Waschmaschine an, welche man (aus z.B. beruflichen Gründen) auch für eine längere Zeit mieten kann.Neben der Tätigkeiten an der Rezeption lernte ich zudem die Zusammenarbeit mit dem nebenan gelegenen Restaurant kennen, denn das Frühstück wurde von diesem externen Restaurant angeboten.
Zusammenfassend ist zu sagen, dass Ich das City Aparthotel definitiv für ein Praktikum an der Rezeption empfehlen kann. Auch München ist eine wirklich sehens- und lebenswerte Stadt! Niklas Höfler 4HB

Mecklenburg - Schlosshotel Wendorf

Diesen Sommer habe ich mein achtwöchiges Praktikum im 5* Schlosshotel Wendorf im Bereich Service absolvieren dürfen. Mir persönlich hat die Arbeit trotz der ausgedehnten Arbeitszeiten sehr viel Spaß gemacht. Ich habe viele Freundschaften mit anderen PraktikantInnen sowie mit unserer Hoteldirektorin geschlossen.
Ich empfand die acht Wochen im Norden von Deutschland sehr lehrreich und es war eine wirklich schöne Zeit. Celina Lummerstorfer

Bayern - Hofstüberl

Ich durfte mein 8-wöchiges Praktikum 2020 im „Hofstüberl" absolvieren. Das Gasthaus ist in Bayern, im Ort Jandelsbrunn. Familie Schmöller, die das Unternehmen leitet, bietet auch Nächtigungen in der Pension an. Gleich neben dem Restaurant ist ein Golfplatz, das heißt es waren viele Golfer zu Gast, außerdem auch viele Einheimische und da die Pension nebenan liegt, war das Restaurant jeden Tag die Woche, von 8 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. Das „Hofstüberl" ist auch beliebt für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Taufen. In der Küche,die sich durch Regionalität auszeichnet, war ich vor allem für die Zubereitung der Salate und Beilagen zuständig. Es war eine sehr schöne Erfahrung und ich habe viel gelernt. Die Chefleute und das Team waren sehr freundlich und es herrschte rund um die Uhr eine familiäre Atmosphäre. Obernberger Alina 5HB

Wögerer seit 1953

ERFOLG LÄSST SICH EINRICHTEN.

PLANUNG UND EINRICHTUNG VON GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

www.woegerer.at

Ostsee- Grand Hotel Heiligendamm

Ende Juni ging es für uns mit dem Zug los in den Norden Deutschlands an die Ostsee, wo wir unser Sommerpraktikum im Grand Hotel Heiligendamm antraten. Alexandra hatte sich für das praktikum in der Küche entschieden.Ihr Aufgabenbereich lag vor allem in der Frühstücksküche sowie im -service. Ich hingegen wurde im Service eingesetzt.Mein Arbeitsbereich war anfangs in der SPA-Bar und später in der Nelson Bar. Ich war hauptsächlich am Nachmittag sowie am Abend für den A la carte- sowie Getränkeservice zuständig. Wir wurden sehr herzlich von unseren Kollegen aufgenommen und sehr gut in das Team integriert. Schon bald durften wir selbstständig arbeiten.

In den acht Wochen konnten wir viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln und unser Wissen in vielen Bereichen erweitern. Außer uns waren noch sehr viele andere österreichische PraktikantInnen im Grand Hotel tätig, mit denen wir einen Großteil unserer Freizeit verbrachten.
Natürlich genossen wir auch einige Stunden am Strand und ein Tagesausflug mit allen PraktikantInnen wurde vom Hotel für uns organisiert. Wir sind sehr froh, dass wir die Möglichkeit hatten, in diesem einzigartigen Hotel zu arbeiten.
Alexandra Gimpl, Anna Spiesmeyer 3HD

Sylt - Hotel Stadt Hamburg

Unser Praktikum im gehobenen Hotel Stadt Hamburg auf Sylt im Servicebereich war sehr aufregend. Wir haben viel dazu gelernt, unglaublich großartige neue Leute kennen gelernt, Spaß an der Arbeit und mit den KollegInnen gehabt. Dass sich das Meer sozusagen direkt vor unserer Haustür befand war ein weiterer Pluspunkt.
Wir waren gut untergebracht und die Arbeitskollegen und Besitzer des Hotels haben uns sehr familiär aufgenommen. Zum Abschluss sind wir sogar zu einem 5-Gänge-Menü im hoteleigenen Restaurant eingeladen worden. Sylt war für uns ein absoluter Glückstreffer. Anna Schoißengeier (5HA) & Julia Keplinger 5HC

Frankreich - Café Pesked

Letzten Sommer absolvierten wir nach Empfehlung von Herrn Lanzerstorfer unser erstes Auslandspraktikum im Café Pesked in Frankreich. Das Café Pesked ist ein kleines, familiengeführtes Restaurant direkt am Atlantik.
Neun Wochen lang arbeiteten wir in den Bereichen Küche und Service und bekamen viele Einblicke in die französische Küche, Kultur und Sprache. Zu unseren täglichen Aufgaben zählten die Zubereitung von klassischen, französischen Gerichten, wie Hummer, Miesmuscheln oder Räucherlachs in der Küche und das Aufnehmen der Bestellungen, das Speisen- und Getränkeservice, sowie das Kassieren und auch das Abwaschen im Service.

Unsere Kollegen und die Stammgäste empfingen uns sehr herzlich und wir fühlten uns sofort gut aufgehoben. Unsere Chefs, die Pinatons, ließen uns während der 2 Monate in ihrem Haus wohnen und nahmen uns in ihre Familie auf.
An den freien Tagen machten wir Ausflüge zum Strand, zu nahegelegenen Städten und verbrachten Zeit mit unseren neuen, französischen Freunden. Die Zeit in Frankreich war wirklich toll, da wir viel gelernt und auch neue Freunde gefunden haben. Wir können das Café Pesked als Praktikumsplatz sehr empfehlen.
Von Alexander Wurzinger 4HD, Theresa Wolfinger und Anna Zach 4HA

Niederlande - Hotel Noordzee

Wir hatten uns für die Absolvierung unseres Praktikums für Holland, genauer gesagt für das Hotel Noordzee in Cadzand Bad, entschieden. Aufgenommen wurden wir sehr gut, und die Managerin erklärte und zeigte uns alles, was wir wissen mussten. Unser Arbeitsbereich war im Service, wo wir für das Servieren der Speisen und für Arbeiten hinter der Bar zuständig waren. Dort lernten wir auch sehr viel über die verschiedenen Getränkearten und die Zubereitung von Cocktails. Oft mussten wir länger arbeiten, aber das machte uns nichts aus, und wir bekamen zum Ausgleich auch freie Tage dazu.
Untergebracht waren wir in einem eigenen Appartement mit 2 Zimmern, Küche, Wohnzimmer, Garten und Dusche. Wir bekamen Fahrräder vom Hotel, mit denen wir die wunderschöne Umgebung erkunden konnten. Da es in Holland so flach ist, kommt man sehr weit mit dem Rad. Sehr cool war, dass der Strand nur wenige Minuten vom Appartement und dem Hotel entfernt war, und so konnten wir die freien Tage am Strand verbringen.
Alles in allem war es ein lehrreiches aber auch lustiges Praktikum und wir können diesen Betrieb nur weiterempfehlen.Binder David, Burgstaller Timon, Gottermeier Mathias 4HB

Nordsee - Strandhotel

Wir haben unsern diesjährigen Sommer im Strandhotel in den Niederlanden verbracht. Für 11 Wochen lebten wir direkt an der Nordsee und konnten viele neue Erfahrungen sammeln. Wir bekamen von unserem Betrieb ein Zimmer im Mitarbeiterhaus zur Verfügung gestellt und wurden auch täglich mit Frühstück und Abendessen verpflegt. Das Arbeiten hat uns allen sehr Spaß gemacht und wir konnten viele neue Freundschaften knüpfen.
Da wir mit unserem Auto angereist sind, hatten wir die Möglichkeit, viel zu unternehmen und Holland zu erkunden. Tagesausflüge nach Amsterdam, Harlem, Rotterdam oder Paris konnten wir immer zu viert erleben, da wir meist unsere freien Tage gemeinsam hatten.
Wir sind uns alle einig, dass es ein unvergesslicher Sommer und ein perfektes Praktikum war und würden diesen Praktikumsplatz auf jeden Fall weiterempfehlen. Elena Brandstetter, Leonie Janko, Stefanie Katzmayr 4HA, Hanna Pührerfellner 3HB

Utrecht - Cafe-Atelier Lucas

Ich habe ein zweites Mal mein Praktikum in dem Cafe-Atelier Lucas in Utrecht (Holland) absolviert. Es war wie auch das Jahr zuvor ein sehr, sehr schönes Erlebnis. Die Arbeitsatmosphäre war genauso angenehm und lustig wie das Jahr zuvor. Ich habe dieses mal wieder in einer WG gewohnt und ich habe mich mit meinen Mitbewohnerinnen gut verstandne. Wir haben oft zusammen gekocht oder etwas unternommen. Ich würde jedem empfehlen in eine WG statt in eine Wohnung zu ziehen, weil man so ganz schnell andere Leute kennenlernt und schon nach ein paar Tagen nicht mehr alleine ist. Die Miete der Wohnung war dieses Mal in meinem Vertrag inkludiert (Mieten in Holland sind sehr teuer!!). Ich kann jedem diesen Praktikumsplatz empfehlen! Es ist eine unglaublich tolle Erfahrung. Galina Flora Buchgeher 5HB

Bäckerei
seit 1835
Ritter

Cadzand - AirRepublic

Unser Praktikum absolvierten wir in Cadzand-Bad in den Niederlanden im AirRepublic, einem Michelin-Stern Restaurant. Wir hatten das Glück, von Anfang an in das Team integriert zu werden und konnten uns über ein unglaublich angenehmes Arbeitsklima freuen. Im Servicebereich übernahmen wir viel Verantwortung - zu unseren Aufgaben zählten vor allem die Bar- und Kaffeeabteilung. Durch die internationalen KollegInnen konnten wir unsere Englisch-Kenntnisse verbessern. Alleine waren wir nie, da wir in unserer Freizeit mit den anderen Praktikanten viel unternahmen. Wir sind dankbar dafür, dass wir die Möglichkeit hatten, unser Praktikum in so einem tollen Umfeld absolvieren zu dürfen und können diesen Betrieb von ganzem Herzen (für Urlaub und Praktikum) weiterempfehlen. Franziska Baumgartner & Clara Elmecker 4HB

Holland - Pure C

Zusammen mit Ina, Viki, Yara (4HD), Clara und Franzi (4HB) haben Yara und ich unser Praktikumm in Holland verbracht, wo wir in einem Mitarbeiterhaus mit 10 anderen Angestellten untergebracht wurden.
Im Pure C, einem zwei Michelin-Stern Restaurant, welches von Starkoch Sergio Herman unter Führung von Syrco Bakker geleitet wird, durfte ich im Service und Yara in der Küche Erfahrungen sammeln. Diese 10 Wochen waren für uns nicht nur äußerst lehrreich, sondern auch lustig. Wir haben uns mit den MitarbeiterInnenn sehr gut verstanden und auch oft unsere Freizeit miteinander verbracht. Besonders genossen haben wir außerdem die unmittelbare Lage am Meer, wo wir so manchen freien Tag verbracht haben. Aber auch für Besichtigungstouren in die nöhere umgebung war Zeit.
Lara Kohlmayr 4HD, Yara Ruhmer 4HB

Niederlande - Air-Cafe

Im Sommer 2020 haben wir unser Praktikum im Air-Cafe, das vom belgischen Koch, Sergio Herman, geführt wird absolviert. Insgesamt arbeiteten und lebten wir in diesem kleinen Örtchen für 10 Wochen.
Untergebracht waren wir in einem Mitarbeiterhaus im Zentrum von Cadzand-Bad. Wir gingen von dort ungefähr 7 Minuten zur Arbeit und 2 Minuten zum Hotel und zu den umliegenden Geschäften. Das Haus war ausgestattet mit 8 Zimmern Die Küche war bis auf eine Pfannenknappheit gut ausgestattet und auch ein großer Esstisch war dabei. Im Wohnzimmer gab es zwei kleine Sofas und einen Fernseher mit Internetzugang (also -ja, man konnte auch Netflix streamen).
Die Arbeit, so anstrengend sie manchmal auch war, machte uns allen viel Spaß und wir lernten viel dazu. Ich kann nur jedem empfehlen, dort bzw. generell ein Praktikum im Ausland zu machen, da es einfach eine unvergessliche Erfahrung ist.
Viktoria Reiter, Ina Anzinger, Yara Werner-Tutschku 4HD

4000 Kilometer Schülerbesuche

Herr Kreuzweger und ich durften im August unsere SchülerInnen an ihren Praktikumsplätzen in ganz Europa besuchen und fuhren in 8 Tagen über 4000 Kilometer mit dem Auto. Anstrengend, aber es war es wert, denn wir bekamen einen tollen Einblick in die Arbeitswelt unserer SchülerInnen. Es war eine Freude als wir die Praktikanten/innen in den Betrieben besuchen durften und es erfüllte uns mit Stolz, als wir von der Chefetage der jeweiligen Hotels und Restaurants zu hören bekamen, mit welcher Dynamik, fachlichen Kompetenz und welchem Ehrgeiz sie ihre Arbeiten erledigten. Neben kleinen Aufmunterungen und Tipps aus unseren Erfahrungen in der Gastronomie, konnten wir einen kleinen Beitrag leisten, damit sie die teilweise harte Arbeit besser bewältigen konnten. Es ist uns wichtig, wie Betriebe unsere SchülerInnen wahrnehmen aber genauso wie es unseren SchülerInnen dabei geht. Das erfahren wir durch diese Besuche und so können wir, wenn es notwendig ist, bei Problemen auch hhilfreich zur Seite stehen und Lösungen finden.

Auszug aus Gesprächsprotokollen ...

... im Grand Hotel Heiligendamm in Bad Doberan:
Rücksprache mit Frau Glatze – Personalchefin
Die Schülerinnen werden Aufgrund ihrer Vielseitigkeit sowie ihrer sozialen Fähigkeiten sehr gelobt. Alexandra macht meist Frühdienst mit Buffet und es gefällt ihr ganz gut. Anna macht Frühstückdienst und betreut die Nelson Bar ab Mittag. Es gefällt ihr ebenfalls gut. Mit dem gehobenen und etwas schwierigen Gästen tuen sich beide etwas schwer. Das Hotel hat trotz Coronakrise 70% Auslastung. Leider etwas stressig zwecks Personalmangel. Praktikanten/innen ersetzen Personal da es in dieser Gegend schwer ist welches zu bekommen.
Frau Glatze findet unsere Baletour- Praktikanten/innen als wertvoll und bereichernd für den Betrieb. Es werden für die Schüler/innen auch gleich Angebote für eine Daueranstellung gelegt.

... im Hotel und Restaurant Jörg Müller auf Sylt:
Rücksprache mit Jörg Müller – Chef
Das angenehme Klima und die sehr anspruchsvolle Arbeit und gute Bezahlung wird von den Schülerinnen gelobt. Carina spricht schon perfekt Hochdeutsch und ist sehr umsichtig mit den Gästen. Lukas ist bereits zum dritten Mal im Haus und ihm wird schon eine eigene Station überlassen. Simon ist in der Bar und im Gourmetrestaurant eingeteilt und er ist sehr zuvorkommend. Herr Müller ist sehr zufrieden mit unseren Schülerinnen. Großer Vorteil für unsere Schülerinnen ist, dass sie auf so hohen Niveau (früher 2 Sterne Michelin) voll mitarbeiten dürfen. Sehr familiäres Klima im Hotel.

... im Strandhotel Cadzand-Bad in Holland
Rücksprache mit Frau Gorthmanns – Chefin
Unsere Schülerinnen hatten eine sehr gute Gemeinschaft gegründet und wohnten auch zusammen. Frau Gorthmanns war mit unseren Praktikantinnen sehr zufrieden, da sie großes Engagement zeigen, fleißig arbeiten und äußerst freundlich sind. Eines der besten Hotels mit einem tollen Konzept von Großmeister Sergio Hermann. Sehr gut organisiertes Hotel mit flacher Hierachie. Die Schülerinnen werden gerne wieder kommen. Mag. Stefan Eder

Unsere spannende Reise zur Diplomarbeit!

„Auf dem Weg zum besten Seminar Hotel Europas: Entwicklung ausgewählter Teilbereiche im Hotel Loxone-Campus“.

Die Grundidee war es, im Rahmen unserer Diplomarbeit, einen Business-Plan zu erstellen. Dann ging alles sehr schnell und doch ein klein bisschen anders. Mitte April kontaktierten wir die Firma LOXONE, die sich gerade mit der Planung eines Seminarhotels beschäftigt. Es war für uns sehr schnell klar, dass dieses Projekt mit viel Arbeit verbunden, aber auch gleichzeitig spannend, lehrreich und interessant sein würde.

Erste Gespräche mit Herrn Öller, einem der beiden Gründer bzw. Firmenchefs, fanden via Teams statt. Wir erstellten ein mögliches Inhaltsverzeichnis und sammelten viele Ideen für unser Projekt.

Am 8. Juli wurden wir von Herrn Öller nach Kollerschlag ins „Headquarter“ eingeladen. Wir waren sehr beeindruckt von der Firma LOXONE. Der positive Umgang mit den MitarbeiterInnen vor Ort ist uns sofort aufgefallen. Auch wir fühlten uns sehr wohl. Wir wurden bestens betreut und erhielten viele Informationen und erfuhren auch interessante Fakten zur Firmengeschichte und den verschiedensten Projekten. Selbstverständlich hatten wir die Möglichkeit, unsere gesammelten Ideen vorzustellen.

Noch am gleichen Tag nahmen wir die Arbeit auf. Unsere frisch gewonnen Eindrücke wurden verarbeitet und sofort schriftlich festgehalten.

Unser nächstes Ziel war die Entwicklung eines Online-Fragebogens. Um die genauen Inhalte dafür festzulegen, trafen wir uns mit unseren Betreuern auch privat und in den Ferien. Damit alle Corona-Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden konnten, fanden diese Treffen immer im Freien, in unseren Gärten statt. Nach vielen Stunden war er dann fertig, „unser Fragebogen“, wir waren ein bisschen stolz, auf unseren „ersten Meilenstein“.

Da in Richtung Herbst die Schulampeln auf „grün“ standen, wagten wir es, an ein größeres, klassenübergreifendes Projekt, einen Workshop mit Experten und Laien zu denken, einen sogenannten „Design-Sprint“. Dieser Workshop sollte uns bei der Ideenfindung für beinahe alle Bereiche des besten Seminarhotels Europas behilflich sein. Die Ausstattung des Hotels bzw. der Zimmer, sowie die Verpflegung, der Ablauf eines Seminartages und ein zuvorkommendes bzw. außergewöhnliches Service sollten hierbei eine große Rolle spielen.

Da wir erst während der Diplomarbeit den Begriff „Design-Sprint“ kennenlernen durften, wollten wir uns wirklich gut darauf vorbereiten. Eine externe Expertin aus dem Bereich Marktforschung, Frau Mag. Romana Forster-Gartlehner hat uns beraten und geschult, um diesen Workshop professionell zu gestalten.

SchulkollegInnen der 4HA (mit dem Schwerpunkt Wellness) erarbeiteten für uns gesunde, regionale und hochwertige Gerichte, die die Seminarteilnehmer nicht ermüden lassen, sondern fit und leistungsstark machen. Gerne hätten wir unsere Gerichte den Design-Sprint-TeilnehmerInnen präsentiert und sie zu ihrer Meinung befragt.

Am 27. November hätte unsere Veranstaltung stattfinden sollen. Wir hatten bereits Zusagen interessanter GesprächspartnerInnen aus der Politik, der Wirtschaft, dem Tourismus, dem Fitness- und Wellnessbereich und Vertretern der Medien. Die teilweise Schulschließung hat unser Projekt leider unmöglich gemacht. In diesem Jahr ist einfach alles anders, aber wir machen selbstverständlich das Beste daraus. Wir sind derzeit bei der Auswertung unserer Fragebögen und hoffen, dass wir unsere vielen Ideen gut zu Papier bringen. Bereits jetzt können wir sagen, dass wir viel gelernt haben. Eine Freude wird es uns auch sein, unsere hoffentlich gute Arbeit, der Firma LOXONE präsentieren und mit der einen oder anderen Idee unterstützen zu dürfen. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere beiden Betreuer Herrn Bernhard Sieghartsleitner und Frau Nicole Mossböck, die für uns immer, auch in den Ferien, erreichbar sind und stehts für gute Laune und Motivation „am Set“ sorgen.

Michael Marso, Florian Nadolph und Severin Schaubschläger

ILB LERNWORKSHOP FÜR 1. Klassen

Mit meiner Kollegin Monika Haiböck eruierten wir zuerst mit den Schülern gemeinsam ihre jeweiligen Lerntypen und erstellten Lernprofile. Anschließend lieferten wir der Klasse 1C einige nützliche Lerntechniken, um zum Beispiel Vokabel besser im Gedächtnis zu behalten oder überhaupt Lerninhalte zu vereinfachen und zu strukturieren. Viele dieser Techniken probierten wir vor Ort sofort aus.
Nach jedem kurzen Inputblock war dann Bewegung angesagt - Aktivierungsübungen - um wieder aufnahmefähiger zu werden und um gleichzeitig die anderen Teilnehmer noch besser kennenzulernen.
Es hat den Schülern und auch uns sehr viel Spaß gemacht. Mag. Andrea Schwarcz

Wander- und Kennenlerntage der ersten Klassen

Schon lange ist es an den Tourismusschulen Tradition, dass die 1. Jahrgänge und die erste Klasse der Fachschule in der ersten Schulwoche einen Wandertag und in der zweiten Schulwoche sogenannte Kennenlerntage abhalten. Der Zweck dieser Schulveranstaltungen ist es, den SchülerInnen Gelegenheit zu geben, sich und ihren Klassenvorstand besser kennenzulernen, um so die Basis für eine gute Klassengemeinschaft zu legen. Die Wandertage führen in die nähere Umgebung und zeigen den SchülerInnen die Schönheit der Region ihres Schulstandortes. Bei den Kennenlerntagen reicht das Programm von sportlichen Events über Museumsbesuche hin zu gruppendynamischen Spielen. Eine gemeinsame Übernachtung war das Highlight dieser Schulveranstaltung.

Dieses Jahr schränkten die Covid-19 Maßnahmen die Dauer und die Programmgestaltung etwas ein -Die Übernachtung musste leider gestrichen werden. Aber trotz allem fanden die Kennenlerntage bei den SchülerInnen großen Anklang. Überzeugen Sie sich selbst davon beim Lesen der Berichte der einzelnen Klassen.

Die 1HA besuchte die Villa Sinnenreich in Rohrbach und tobte sich beim Klettern im Hochseilgarten Schöneben aus.

Die 1HB gestaltete in der Lebzelterei Kastner ein eigenees Lebkuchenherz und veranstaltete eine Schnitzeljagd durch Bad Leonfelden mit tollen Gewinnen.

Die 1HFS und die 1HC erkundeten Haslach und am 2. Tag wurde der Baumkronenweg in Lipno erwandert. Der krönende Abschluss dieser beiden Tage war eine Bootsfahrt auf dem Moldaustausee.

Die 1HD wurde mit einer eindrucksvollen Aussicht und einem Müsliriegel nach dem gemeinsamen Erklimmen des „Mount Everest" von Bad Leonfelden am Sternstein belohnt.

Es waren zwei erlebnisreiche und schöne Tage und ich denke, es sind schon einige Freundschaften innerhalb der beiden Klassen entstanden.

Schulsportgütesiegel in GOLD für die BALETOUR

Die Tourismusschulen Bad Leonfelden sind vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Schulsportgütesiegel in GOLD ausgezeichnet worden. Dieses Siegel ist für 4 Jahre gültig. Die Anforderungen für diese Auszeichnung sind hoch. Doch da der Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport an den BALETOUR einen sehr hohen Stellenwert hat und die BewegungserzieherInnen, die Schulleitung und natürlich auch die SchülerInnen außerordentlich großes Engagement zeigten, konnten diese Anforderungen leicht erfüllt werden.

Der Sportunterricht in der Schule wird zukünftig noch mehr von den Begriffen Bewegung, Bewegungserziehung und Bewegungskultur geprägt sein. Der Erlebniswert der Bewegung wird höher bewertet als die Ergebnisse, Gesundheit und Wohlbefinden als Wirkungen des Sports werden in den Vordergrund rücken.

Entsprechend diesen Kriterien bieten die Tourismusschulen Bad Leonfelden in der Höheren Lehranstalt als Zusatzqualifikation in Kooperation mit dem WIFI Oberösterreich die Ausbildung zum Gesundheitstrainer an. Damit werden die SchülerInnen bestens für den Einsatz in verschiedensten Aufgabenfeldern im Gesundheits- und Wellnessbereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft vorbereitet.

Prüfungen zum Jungsommelier/zur Jungsommelière

67 SchülerInnen legten im Oktober 2020 an der Höheren Lehranstalt sowie der Hotelfachschule die Prüfungen zum Jungsommelier/zur Jungsommelière ab.

Die KandidatInnen überzeugten durch professionelles Arbeiten und ein umfassendes Fachwissen im Bereich der Weinkunde. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Vorsitzende Walter Oberreiter, M.A. sowie die beiden Ausbildner Herr Stefan Sigmund BEd. und Vl. Nikolaus Ippoldt zu 13 „ausgezeichneten Erfolgen" und 22 „guten Erfolgen" gratulieren konnten.

Die Prüfung umfasst Fachtheorie, Sensorik und Praxis. Bei der praktischen Prüfung mussten die KandidatInnen eine Weinempfehlung zu einem mehrgängigen Menü aus der selbstgefertigten Weinkarte abgeben und das Weinservice durchführen.

Die Ausbildung zum Jungsommelier/zur Jungsommelière ist eine Zusatzausbildung, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts an den Tourismusschulen Bad Leonfelden absolvieren können.

Wir gratulieren den neuen Jungsommeliers/Jungsommelières recht herzlich!

Bildung nur einen Mausklick entfernt: „Jugend & Beruf" fand heuer online statt!

An einem virtuellen Messestand präsentierten die Tourismusschulen Bad Leonfelden ihr vielfältiges, kompetenzorientiertes Ausbildungsangebot. Live-Videochats und Textchats ermöglichten die Beantwortung von speziellen Fragen durch direkte Kontaktaufnahme mit LehrerInnen und SchülerInnen unserer Ausbildungsstätte.
Per Mausklick können weiterhin unter https://digi.jugendundberuf.info alle wichtigen Informationen abgerufen werden.
Interessierte Schüler/innen haben die einzigartige Möglichkeit, sich individuell bei einem ganz persönlichen Besuch von einem Schüler/Lehrer-Team beraten und durch die Schule führen zu lassen.

Wie im „echten" Reisebüro – der neue Sonderunterrichtsraum

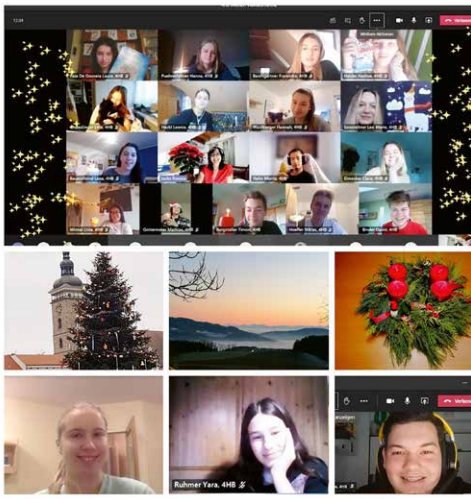
Pünktlich mit Beginn des Schuljahres 2020/21 konnte der neue und „state of the art" Sonderunterrichtsraum „Reisebüro" in Betrieb genommen werden. Hier lernen die SchülerInnen der BaLeTour im Ambiente eines „echten" Reisebüros und unter Einsatz der neuesten Softwareprogramme unter anderem das Buchen von Linienflügen und Pauschalreisen. EDV-Einzelarbeitsplätze, Beamer, CRS Software, Großbildschirm, Abfrageplätze, Lounge sowie Sideboards in TOP Design gehören nun zum modernen Reisebüro Unterricht.

Zertifikatsprüfung „JungbarkeeperIn Österreich“

Mehr als 30 SchülerInnen der 5. Jahrgänge legten unter Einhaltung strengster hygienischer Maßnahmen und dem Abstand von mindestens einem Babyelefanten die JungbarkeeperInnen-Prüfungen ab.

Die KandidatInnen mussten in einem Online-Test, einer sensorischen Prüfung, einem Fachgespräch und der Präsentation eines Standard-Cocktails sowie einer Eigenkreation ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Die Zubereitung der Cocktails wurde von einem Fachgespräch begleitet, in dem die SchülerInnen auf zahlreiche Fragen eingehen mussten.
„Auch dieses Jahr haben alle KandidatInnen diese Prüfungen mit Bravour gemeistert und beeindruckende Leistungen geliefert. Die Kreativität bei den Eigenkreationen war erstaunlich“, waren sich die PrüferInnen einig.
Die Zusatzqualifikation zur Ausbildung zum Jungbarkeeper, zur Jungbarkeeperin wird an den Tourismusschulen im Rahmen des fachpraktischen Unterrichts angeboten und findet bei den SchülerInnen großen Anklang.

Unterricht mit Kuscheldecke und Keksen



Online-Wiederholungen unter Zeitdruck, Internetausfälle … – das waren unsere Befürchtungen, als wir Anfang November erfahren haben, dass unser Lehrer-Schüler-Team erneut auf Distance-Learning umstellen muss.
Doch wie immer versuchen wir das Beste aus der Situation zu machen!
Da alle Klassen jede Woche weiterhin Praxisunterricht an der Schule haben, können wir so unsere Klassenkollegen/innen treffen und besonders wir, die 4. Klassen, eifrig und voller Engagement für unsere anstehenden Abschlussprüfungen in Servieren und Kochen üben – selbstverständlich mit Maske und Abstand.
Auch zu Hause funktioniert der Unterricht nahezu reibungslos, da es jetzt eine einheitliche Plattform sowie klare Organisation gibt. Zwar ist es hin und wieder mit kleinen WLAN-Unterbrechungen oder kaputten Kameras/Mikros zu rechnen, aber ansonsten läuft der digitale Unterricht prima.
Natürlich freuen wir uns, wenn wir wieder ganz normal zur Schule gehen können, denn die Schule/Aula ist ohne Schüler und Lehrer ziemlich ausgestorben und wirkt einsam. Aber Distance-Learning hat ebenfalls seine Vorteile, wenn wir ehrlich sind, oder? Denn so können wir die schöne Adventzeit zu Hause unter der warmen Kuscheldecke genießen oder während einer Videokonferenz Kekse naschen.
Das vorweihnachtliche Foto vom Online-Unterricht der 4HB soll darauf einstimmen! Nadine Haider, 4HB

2. Platz beim Bundesfinale Businessplan

Bad Leonfelden/Wien: Mit dem 2. Rang und einem Preisgeld von € 1.100 wurde das Team der Tourismusschulen Bad Leonfelden beim österreichweiten Businessplan-Wettbewerb „next generation vol.14“ in der Kategorie „Real Market Challenge“ ausgezeichnet. Unter 650 teilnehmenden Teams konnte das Team „Forum4020Linz“mit seinen tollen Ideen die hochkarätige Jury unter Federführung von Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck gleich zweimal überzeugen: Mit einem 1. Platz beim Landesfinale und dem 2. Platz beim Bundesfinale.

An dem vom Bildungsministerium initiierten Bewerb nahmen 650 Teams aus berufsbildenden Schulen teil. Leider fiel die feierliche Preisverleihung der Coronapandemie zum Opfer, was aber der Freude über die gute Platzierung keinen Abbruch tut.
Dieser Erfolg zeigt wieder einmal die praxisnahe Ausbildung an den Tourismusschulen Bad Leonfelden. Die innovativen Gewinnerinnen Sophie Poscher, Teresa Hübinger, Marlene Grüner (v.l.n.r.)

Absolventen der Baletour

Hannes Schneider BA

Glücklicherweise darf ich mich zu den Menschen zählen denen von Anfang an bewusst war, was sie in ihrem Leben beruflich gerne machen möchten. Für mich war das eine Karriere in der internationalen Luxushotellerie. Es ist eine gefühlte Ewigkeit her, dass ich die HLT Bad Leonfelden 2007 abgeschlossen habe. Rückblickend auf die Zeit in der HLT stellen vor allem die Praktikas, wenn richtig ausgewählt, einen enormen Mehrwert dar. Sie helfen nicht nur bei der beruflichen Entscheidungsfindung sondern bereiten auch auf das Arbeitsleben danach vor. Leider müssen wir, wenn wir Mitarbeiter ohne praktische Erfahrung einstellen, bis heute feststellen, dass sich das Gelernte in der Ausbildung und die tatsächlichen Anforderungen in der Hotellerie wenig überschneiden.

Nach dem Zivildienst beim Samariterbund entschloss ich mich, die University of Applied Siences IMC Krems zu besuchen. Sechs Semester, eines davon als Auslandssemester in Spanien und ein Semester Auslandspraktikum in Beirut bildeten das Fundament für eine Karriere in der Hotellerie. Nach der Universität wurde ich in ein Leadership Program von InterContinental aufgenommen und durfte mich in deren Hotels in Malta, Abu Dhabi und Beirut profilieren. Um in der internationalen Hotellerie schnell Fuß zu fassen empfehle ich unbedingt eine weiterführende Ausbildung um sich für eines der Trainee Programme zu qualifizieren.

Seit 2 Jahren bin ich für Four Seasons Astir Palace in Athen als Director of Rooms tätig. Ein ungaublich tolles Projekt mit enormem Potential.

Viel Erfolg bei Ihrer beruflichen und schulischen Reise und don't forget the sky is the limit!

Peter Beirl & Felix Wiesinger MA

Wir, Peter Beirl (links) & Felix Wiesinger MA (rechts), sind beide Absolventen der 3-jährigen Hotelfachschule.

(Peter Abschluss 2005 & Felix 2008).

Peter vertiefte sich im Bereich Küche und machte Station im Marriot Linz, bei Do&Co als fliegender Koch, in der Lederfabrik Linz und blieb danach längere Zeit bei Do&Co im Event-Catering. Speziell die Erfahrungen im Großeventbereich und Einsätze auf der ganzen Welt waren besonders aufregend und lehrreich. Zwischenzeitlich folgten noch zwei Aufenthalte auf dem Expeditionskreuzfahrtschiff MS Bremen als First Cook.

Felix absolvierte nach Bad Leonfelden den Aufbaulehrgang in Bad Ischl, gefolgt von einem Bachelor Studium „Hotelmanagement" in Villach und eines Masters mit Vertiefung „Marketing & Sales" in Wien. Während der Tourismusschule und des Studiums waren es eine Reihe von Praktikas und Jobs in Salzburg, Kärnten, München, Zermatt in der Schweiz, Wien, sowie ein Auslandssemester in Finnland, die die Fähigkeiten und den eigenen Horizont wertvoll erweiterten. Gerade der Mix aus Luxushotellerie, gehobener Gastronomie aber auch bodenständiger Betriebe bot ideale und lehrreiche Einblicke. Nach abgeschlossenem Studium folgten knappe 3 Jahre als Projektmanager bei einer Marketingagentur für Tourismus, wie auch die Ausbildung zum Diplom-Sommelier für Wein.

Nach dieser Menge an gesammelten Erfahrungen im In- und Ausland folgte im corona-gebeutelten Frühjahr 2020 der gemeinsame Schritt in die Selbstständigkeit. Mit viel Einfallsreichtum, Fleiß und stetigem Streben nach Qualität wurde uns das Coronajahr keinesfalls zum Verhängnis, sondern wir erfreuen uns nun eines erfolgreichen und geschätzten Restaurants am Golfplatz SternGartl, mit dem klingenden Namen „Waldinsel". Weitere Projekte werden folgen, unser Team ist stetig am Wachsen und AbsolventInnen und PraktikantInnen sind bei uns mehr als willkommen.

Zurückblickend war für uns die Tourismusschule eine schöne Zeit und vor allem eine ausgezeichnete Basis für unsere berufliche Karriere und spätere Selbstständigkeit. Wir wünschen allen SchülerInnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und hoffen, dass noch viele AbsolventInnen hier ihre erfolgreiche Geschichte erzählen werden.

©Fotocredit Ganglberger

©Foto OÖN/Weihbold

Christoph Grubmair

Nach der Matura an der HLT 2011 und dem Zivildienst startete meine Laufbahn als Marketing & Sales Mitarbeiter in einer renommierten Linzer Eventagentur. Parallel zum Job absolvierte ich eine Ausbildung zum Dipl. Eventmanager. Die Mitorganisation von großen Businessevents war eine spannende Erfahrung, wo mir auch das Know-How aus der Schule sehr geholfen hat. Nach knapp drei Jahren wurde meine Begeisterung für das Grafikdesign dann immer größer und ich wechselte in meine erste Station in einer Werbeagentur. Die folgenden Jahre waren ein Streifzug durch verschiedene Agenturen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (von Verpackungsdesign bis hin zu internationalen Kampagnen). Ich hatte unterschiedliche Positionen (Grafiker, Texter, Agenturleiter) und konnte durch die Vielzahl an Projekten sehr viel Erfahrung und Know-How sammeln. Im September 2019 war der Punkt gekommen an dem ich meinen Job kündigte und mich mit meiner Agentur „Paul, Jane & Leo" in das Abenteuer Selbstständigkeit wagte. Zusammen mit zwei Mitarbeitern arbeite ich für Startups ebenso wie für öffentliche Institutionen. Auch diverse Restaurants und die Fachgruppen Tourismus & Freizeitwirtschaft sowie Hotellerie und Gastronomie in der WKOÖ (wo mit Stefan Praher und Petra Riffert zwei weitere Absolventen der HLT in Führungspositionen sitzen) zählen zu meinen Kunden. Hier kommt mir das Verständnis für die Branche und ihre Besonderheiten natürlich entgegen und auch meine Kunden wissen das sehr zu schätzen. Die Selbständigkeit ist Tag für Tag eine neue, spannende Herausforderung und ich freue mich immer wieder, wenn man – oft zufällig – bei Events mit anderen Absolventen über die jeweilige Vergangenheit an der HLT ins Reden kommt. Und das passiert überraschenderweise viel öfter als man meinen könnte.

Mag. Klaus Ehrenmüller

Nach spannenden und lehrreichen drei Jahren schloss ich die Tourismusfachschule im Juni 1997 ab. Nach dem Präsenzdienst startete ich im Jänner 1999 bei der OÖ Landesbank AG als Mitarbeiter einer Filiale ins Berufsleben. In dieser Zeit absolvierte ich den Studienberechtigungslehrgang (Abendschule) an der Johannes Kepler Universität (JKU) in Linz. Ich entschloss mich im Jahr 2002 zu einem Vollzeitstudium der Wirtschaftswissenschaften an der JKU. Viele interessante Vorlesungen und Kurse gab es zu belegen. Mein größtes Interesse während des Studiums galt der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre und dem Nonprofit Management. Ich bekam während dieser Zeit am Institut für Public und Nonprofit Management als wissenschaftlicher Mitarbeiter einen sehr interessanten Einblick in die Welt der Wissenschaft und des wissenschaftlichen Arbeitens. Gegen Ende meines Studiums erfuhr ich von einem Studenten-Austauschprogramm (SWAP – Student Work Abroad Program), das Arbeitsvisa für Kanada anbot. Der Gedanke nach dem Studium ins Ausland zu gehen ließ mich sodann nicht mehr los und so bewarb ich mich (erfreulicherweise mit Erfolg) um ein solches Visum. Nach Abschluss des Studiums 2007 packte ich meine Koffer und ließ mich für ein Jahr im Westen Kanadas nieder. Von Vancouver aus führte mich mein Weg nach Whistler, wo ich eine Wintersaison verbrachte und im Glacier-Creek-Mountain-Restaurant als Supervisor beschäftigt war. Die zweite Hälfte meines einjährigen Aufenthalts verbrachte ich in einem Bergdorf namens Revelstoke. Als rechte Hand des Managers eines Campingplatzes arbeitete ich dort die Sommermonate über. Wieder zurück in Österreich waren die Liebe zu den Bergen und ein vielversprechendes Job-Angebot im Bereich der Organisation wissenschaftlicher Kongresse im Jahr 2009 die Gründe, mich in Tirol niederzulassen. Ich war in den kommenden sieben Jahren sehr erfolgreich in zwei Agenturen (med.ex – medical exhibition company & Studio12!) als Projektleiter für kongressbegleitende Fachausstellungen wissenschaftlicher Kongresse tätig. Die Organisation derartiger Kongresse, oft auch im internationalen Umfeld, war enorm spannend. Viele Reisen im In- und Ausland, die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Personengruppen, das Kennenlernen einer Menge von Veranstaltungshäusern und viele Aspekte mehr, machten diese Jahre beruflich sehr spannend und abwechslungsreich. Im Jahr 2016 entschloss ich mich, nicht mehr so viel unterwegs sein zu wollen. Ich bin seither im Team der Congress Messe Innsbruck GmbH im Bereich der Organisation von Eigenmessen als Junior Projektleiter tätig. Wir organisieren in unserem Team viele erfolgreiche Fach- und Publikumsmessen. Heute lebe ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Birgitz, in der Nähe von Innsbruck.

Auch mein Bruder Georg besuchte die Tourismusschule (HLT) in Bad Leonfelden. Wie ich, machte auch er viele schöne und prägende Erfahrungen während der Schulzeit und fand Freunde fürs Leben. Leider ist Georg im April 2014 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen, in unserem Namen danke zu sagen für die gute Ausbildung und tolle Arbeit, die in den Tourismusschulen Bad Leonfelden geleistet wird – Danke und alles Gute weiterhin!

THANHOFERSTRASSE
NÄHE FRANZOSENHAUSWEG

WEINTURM

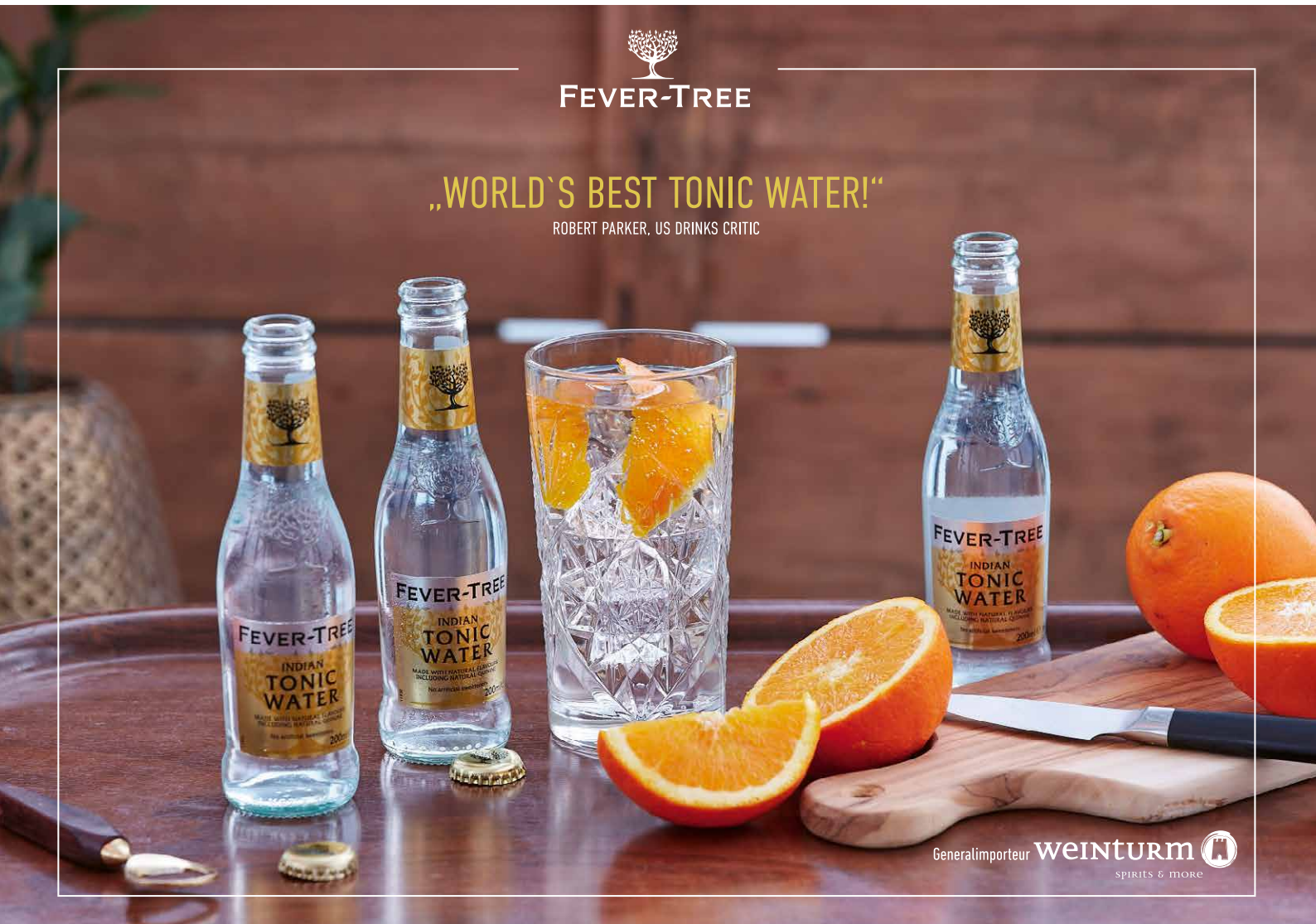
INNOVATIV
UMWELTBEWUSST
LEICHTER ERREICHBAR
GRÖSSER
MODERNER

Seit **1933** höchste Qualität in Sortiment, Service und Beratung.

weinturm
spirits & more

Shopöffnungszeiten: MO | DI | DO | FR 09:00 - 18:00 Uhr, MI | SA 09:00 - 13:00 Uhr

www.weinturm.at



Klasse 1HA Jahrgangsvorständin: Mag. Alexandra Preinfalk

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Danninger Franziska, Manzenreiter Carolin, Wöllinger Lea, Kempinger Anna, Haas Marie, Sitz Vanessa;
2. Reihe: Klein Lena, Schinnerl Paula, Mairinger Theresa, Pirklhuber Lisa Anna, Rammelmüller Anna, Wimberger Giuliana, Burk Cheyenne, Güzel Meryem, Jahrgangsvorständin Mag. Alexandra Preinfalk, Tempelmayr Valentin;
3. Reihe: Schinagl Leonie, Schwarzenberger Katharina, Schmitsberger Merlin, Dobesberger Nicklas, Elmecker Raphael, Affenzeller Felix;

Klasse 1HB Jahrgangsvorständin: Mag. Carina Sengstbratl

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Albrecht Hanna, Schaffhauser Sonja, Despopoulou Evangelia-Elisavet, Malavasi Sarah, Zerbs Hannah, Naji Serina;
2. Reihe: Jahrgangsvorständin Mag. Carina Sengstbratl, Lang Hannah, Krennbauer Lisa, Reinhart Lara, Pointner Timo, Prag Vincent, Brandstetter Simon;
3. Reihe: Eder Franziska, Mittermayr Nina, Wakolbinger Emilie, Wögerbauer Laura, Stübinger Laura, Peters Livia;
Fehlende Schüler: Janics Janka, Schwarzbauer Christian;

Klasse 1HC Jahrgangsvorstand: Stefan Sigmund BEd

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Preschern Felix, Rockenschaub Samuel, Ziegler Christoph, Hayder Felix, Gahleitner Johanna;
2. Reihe: Wurm Patrizia, Lackinger Franziska, Falkner Emilia, Ramsebner Nadine, Winkelhofer Sophia, Seyr Lena, Pargfrieder Anna, Jahn Lisa;
3. Reihe: Jahrgangsvorstand Stefan Sigmund, BEd, Pirklbauer Kathrin, Luger Magdalena, Balan Anita, Binder Mira, Schnölzer Amelie, Elmer Sophie, Seyr Kerstin, Leeb Sarah, Katzmayr Lisa;
4. Reihe: Gartner Romeo, Hasenöhrl Maximilian, Pöppl Marlene, Horner Marion, Höllwirth Felix, Hauser Sarah, Lengauer Felix, Traxler Matthias;
Fehlende Schülerinnen: Mayrhofer Gloria, Videnovic Anastasia;

Klasse 1HD Jahrgangsvorständin: Mag. Esther Wambacher

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Fuchs Fabian, Hiebl Andreas, Schmolz Elias, Schmid Valentin, Seeber Nicolas;
2. Reihe: Söllner Leonie, Voraberger Christina, Brandstetter Estella, Erasim Laetitia, Litzlbauer Sophia, Dieplinger Carina, Prokupková Zuzana;
3. Reihe: Jahrgangsvorständin: Mag. Esther Wambacher, Weidmann Anja, Altmüller Katharina, Augdopler Anna, Gnadlinger Magdalena, Eisenberger Luna, Baier Bernhard, Flaßer Finn, Katzmair Nico, Hofstadler Mario, Steininger Sebastian;
3. Reihe: Nieder Sophie, Mayr Theresa, Schneider Anna-Lena, Milich Hannah, Tancer Robin, Landsfried Felix, Vierlinger Matthias;
Fehlende Schüler: Brenner Kristián, Obermühlner Christoph;

Klasse 1HFS Klassenvorstand: VL Nikolaus Ippoldt

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Scherzenlehnerova Sabina, Polácková Klára, Hopf Armin, Thamdee Supaphan, Kubešová Nikola;
2. Reihe: Fischerlehner Jordan, Kovác Daniel, Mrkácek Pavel, Lehner Elija, Kurpil Lukáš, Klassenvorstand VL Nikolaus Ippoldt;
3. Reihe: Zemanová Amélie, Jelínek Jaroslav, Poláková Karolína, Auerová Denisa, Chocová Katerina;

Klasse 2HFS Klassenvorständin: Mag. Sonja Zwölfer

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Hajerová Julie Anna, Haneder Sophie, Lughofer Elena, Hörandtner Lena, Alfred Onyinye, Holzleitner Barbara;
2. Reihe: Bergsmann Laura, Dombováriová Adéla, Levaiová Tereza, Maschik Antonio, Cervená Gabriela, Otgonbyamba Dolgorsuren, Švrcula Jan, Verwer Noemi;
3. Reihe: Roitmeier Claudio, Grabner Nikolas, Schimpl Maximilian, Rachbauer Tobias, Stabauer Daniel, Priesner Tim;
Fehlende Schüler: Altmann Tim;

Klasse 2HA Jahrgangsvorstand: MMag. Dominik Dollhäubl

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Wiesbauer Valentina, Elmecker Emma, Obermüller Lena, Kaineder Alexa, Anibas Verena;
2. Reihe: Weichselbaumer Michaela, Koch Leonie, Gstallnig Emilia, Gstöttenbauer Hannah, Lesterl Selina, Krawanja Kristina, Plöchl Lena;
3. Reihe: Jahrgangsvorstand: MMag. Dominik Dollhäubl, Hofstadler Leni, Mallinger Philipp, Stefan Lukas, Kaar Christopher, Eichhorn Amelie, Leberbauer Anna, Joksch Alina, Wiesinger Melanie;
4. Reihe: Plakolb Patrick, Schweizer Lena, Mair Alexander, Satzinger Moritz, Mayr Melanie, Nguyen Martin, Baumgartner Felix;
Fehlende Schülerin: Steinmetz Mira;

Klasse 2HB Jahrgangsvorständin: Mag. Bettina Vorholzer

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Lackinger Killian, Puchner Katharina, Gruber Verena, Enzenhofer Lara, Malarová Melánia, Danninger Jakob;
2. Reihe: Aboushal Linda, Weißensteiner Jana, Mittermayr Katharina, Glasner Sophie, Pfleger Jasmin, Oberreiter Miriam, Jahrgangsvorständin Mag. Bettina Vorholzer;
3. Reihe: Danninger Lea, Gurtner Carolin, Hargaßner Lena, Bodingbauer Laura, Leitner Julia, Gruber Hanna;
Fehlende Schülerin: Ornetzeder Annika;

Klasse 2HC Jahrgangsvorstand: Marek Rauschenbach BEd

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Schmidseder Eva, Raml Viktoria, Breiteneder Annika, Reininger Michael, Venczel Valéria, Haim Helene;
2. Reihe: Olear Nico, Gaisberger Benedikt, Hölzl Nicolas, Samböck Julia, Rastrick Emily, Fehrer Jürgen, Jahrgangsvorstand: VL Marek Rauschenbach BEd;
3. Reihe: Müller Moritz, Pachler Katharina, Schurm Maximilian, Stummer Alexander, Gross Tobias, Grömer Laurenz, Roither Sophie;

Klasse 2HD Jahrgangsvorstand: Mag. Christian Bernhard

1. Reihe v.l.n.r.: Börner Kim, Hein Henrike, Bauer Jana, Hörschläger Elena, Jungmair Carolina, Webinger Maya, Birngruber Leonie;
2. Reihe: Jahrgangsvorstand: Mag. Christian Bernhard, Antensteiner Marlies, Ahörndl Eric, Gorislavetc Leonid, Vollgruber Dana, Lughofer Karoline, Leeb Jessica, Studener Veronika, Gallistl Vivien;
3. Reihe: Schwarz Manuel, Prückl Leon, Estermann Mathias, Diebel Martin, Schmid Jan-Philipp, Bradt Samuel, Greisinger Nick, Hintermüller Felix;

elektrotechnik RIENER

0664 / 55 75 836

office@riener-elektrotechnik.at
www.riener-elektrotechnik.at

Klasse 2HE Jahrgangsvorständin MMag. Michaela Böcksteiner

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Seitl Rafael, Langegger Lukas, Grolmusz Samuel, Moya Calle Peter, Surace Luca, Piringer Nico, Jungbauer Sven;
2. Reihe: Jahrgangsvorständin: Mag. Michaela Böcksteiner, Neumüller Lukas, Stadler Anna, Grabner Mariella, Kepplinger Helene, Horner Valentina, Pühringer Carina, Harant Hanna, Katzmayr Lena, Marschik Hannah, Freudenthaler Marissa;
3. Reihe: Lasthofer Fabian, Mittendorfer Felix, Lenz Moritz, Lukas Markus, Kern Leopold, Saminger Marvin, Kaar Luca, Rinnerberger Fabian;

Klasse 3HFS Klassenvorstand: Stefan Ilchmann BEd

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Lin Jun Yi, Straßl Melanie, Engleder Jana, Stöger Magdalena, Burdová Nela, Maros Katja, Skypalová Aneta, Hauer Anna;
2. Reihe: Mayer Jakob, Klassenvorstand Stefan Ilchmann BEd, Danovič Petr, Surace Livio, Arzt Daniel, Cović Ilija, Kumnova Diana, Wiesinger Lisa, Angerschmid Iris, Lindenmayr Shannon;
3. Reihe: Kaiser Marcel, Elmecker Florian, Raab Paul, Reisinger Tobias, Harmáček David, Sandor Lukas, Paliakou Astap;
Fehlende Schüler: Ledajaks Viktor, Oehl Felix;

Klasse 3HA Jahrgangsvorstand: MMag. Dr. Otto Peter Rohringer

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Lengauer Lena, Leonhardsberger Christina, Triefhaider Anika, Jungwirth Anna, Pühringer Viktoria;
2. Reihe: Kagerer Maria, Riegler Sophie, Fischerlehner Maria, Bocharova Albina, Maier Adriana, Matula Selma, Fischerlehner Alina, Wagner Claudia;
3. Reihe: Maureder Philipp, Manzenreiter Lisa, Gußner Nina, Neulinger Marie-Christine, Frohn Chiara, Söllner Susanne, Feichtinger Ilvy, Schiefer Katharina, Kroiß Jana, Schwinghammer Lena, Ranetbauer Chiara, Mueller-Trathen Lisa, Stumptner Anja, Jahrgangsvorstand: MMag. Dr. Otto Peter Rohringer;
4. Reihe: Fuchs Kilian, Matischek Jakob, Kaindlstorfer Simon, Barth Valentin, Tancer Adam, Seyer Moritz, Hiptmair Lena, Dragan Yvonne;

Klasse 3HB Jahrgangsvorstand: MMag. Andreas Punz

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Zdebor Leonie, Mayrhofer Armin, Halmdienst Sara, Borucká Adéla, Mušková Tereza, Berková Barbora, Fuchshumer Vanessa, Greiderer Anna;
2. Reihe: Jahrgangsvorstand: MMag. Andreas Punz, Stieglbauer Tamara, Wurm-Manzenreiter Marlene, Birngruber Elisa, Gabriel Julia, Ratzenböck Silvia, Hofmüller Valentin, Weberberger Ronja, Klaffenböck Peter;
3. Reihe: Michlmayr Jürgen, Schwanninger Jonathan, Lamb Mia, Hetzendorfer Elias, Deubler Kilian, Keller Carlos, Knabl Bruno;

Klasse 3HC Jahrgangsvorständin: Nicole Mossböck BEd

1.Reihe v.l.n.r.: Schnabler Carmen, Winkler Jakob, Zeller Fabian, Kreisel Matthias, Schnauderer Jana;
2. Reihe: Jahrgangsvorständin: VL Nicole Mossböck BEd, Gangl Cora, Hammer Nadine, Kampenhuber Lea, Schatz Hannah, Baumgartner Theresa, VL Marek Rauschenbach BEd;
3. Reihe: Schwarz Janik, Süß Lukas, Müller Dominik, Luftensteiner Florian;
Fehlende Schüler: Huemer Simon, Lummerstorfer Celina, Schmalzer Lorenz, Toroman Rebecca;

RÖMERQUELLE

Klasse 3HD Jahrgangsvorstand: Mag. Michael Wöß

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Leymüller Sophie, Prückl Lara, Gimpl Carolin, Wohlschlager Selina, Spiesmeyer Anna, Hauzenberger Lisa;
2. Reihe: Jahrgangsvorstand Mag. Michael Wöß, Wolfsteiner Julia, Steyer Emma, Vyvadil Marie, Lucht Verena, Stockhammer Tamara, D'Amato Emilia, Gimpl Alexandra;
3. Reihe: Moisa Erik, Foon Saliu, Kleinebreil Nikita, Sprenger Niklas, Stimmeder Jonas, Wosmik Martin;
Fehlende Schüler: Steurer Niklas, Traxler Maximilian;

Klasse 4HA Jahrgangsvorständin: Dipl.Sptl. Susanne Stift

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Schinagl Stephanie, Gubo Hanna, Czerni Christoph, Kohout Marvin, Haidinger Anja, Hofstadler-Tröbinger Helena;
2. Reihe: Bremstaller Lisa, Jahrgangsvorständin: Dipl.Sptl. Susanne Stift, Wolfinger Theresa, Bauer Judith, Deisinger Laura, Proksch Alma, Grill Katharina, Zach Anna, Breinesberger Elisabeth;
3. Reihe: König Vanessa, Mitterlehner Maria, Wiesmayr Fabian, Weber Sarah, Seitlinger Isabel, Stadler Sophie;
Fehlende Schüler/innen: Hinterkörner Katja, Hollnsteiner Stefan, Laporte Emil, Stingeder Elias;

Klasse 4HB Jahrgangsvorständin: Mag. Renata Jachs

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Faia de Gouveia Laura, Waldburger Hannah, Sonnleitner Lea-Marie, Ruhmer Yara, Haider Nadine, Kritzinger Lisa Marie;
2. Reihe: Baumgartner Franziska, Bauernfeind Lena, Andexlinger Lara, Siller Elena, Winter Livia, Elmecker Clara, Jahrgangsvorständin Mag. Renata Jachs, Hackl Leonie;
3. Reihe: Hahn Moritz, Burgstaller Timon, Pfeiffer Ian, Binder David, Gottermeier Mathias, Höfler Niklas;
Fehlende Schüler: Pührerfellner Hanna;

Klasse 4HC Jahrgangsvorstand: Dipl.Päd. Thomas Pfeiffer

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Affenzeller Ellena, Obermühlner Magdalena, Brummeier Katharina, David Agnes, Hackl-Lehner Leonie, Hofer Elena;
2. Reihe: Jahrgangsvorstand Dipl.Päd. Thomas Pfeiffer, Radhuber Christoph, Huemer Tobias, Klinser Felix, Janko Leoni, Mayrhofer Tamara, Hofstadler Julia;
3. Reihe: Hintersteininger Thomas, Wenigwieser Dominik, Prammer Lena, Pühringer Celina, Pöllendorfer Silas, Haidvogl Hanna;
Fehlende Schülerin: Horner Marlene;

Klasse 4HD Jahrgangsvorstand: Mag. Bernhard Sieghartsleitner

1. Reihe v.l.n.r.: Richtsfeld Vanessa, Wagner Alina, Bauer Verena, Rohm Elena, Mooshammer Valentina, Werner-Tutschku Yara, Nodes Pia;
2. Reihe: Füxl Lena, Reingruber Corina, Koll Laura, Schmitz Christian, Wurzinger Alexander, Wieshofer Selina, Jakaubek Julia, Jahrgangsvorstand: Mag. Bernhard Sieghartsleitner;
3. Reihe: Reiter Viktoria, Anzinger Ina, Zeindlinger Pia, Eckerstorfer Victoria, Forster Valentin, Häcker Valentin, Födinger Leonie, Kohlmayr Lara;

weinhaus
WAKOLBINGER
Qualität. Service. Familie.

Klasse 5HA Jahrgangsvorständin: Mag. Regina Haunschmidt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Gillhofer Sarah, Palmetshofer Elke, Burger Jasmine, Mittermüller Deborah;
2. Reihe: Starkbaum Hanna, Katzmayr Stefanie, Janko Leonie, Scalet Julia, Schwarz Julia, Kudler Kathrin, Raab Christina;
3. Reihe: Sigl Hannah, Schoißengeier Anna, Kaiser Matthias, Pramendorfer Pia, Kocher-Oberlehner Jana, Riener Eva, Brandstetter Elena, Mayr Selina, Burghofer Hannah, Wenigwieser Anna, Jahrgangsvorständin: Mag. Regina Haunschmidt;
4. Reihe: Traxler Simone, Leitner Nina, Ninkovic Davor, Lindorfer Paul, Barnáš Ondrej, Hackl Eva, Katzmayr Laura;
Fehlende Schülerinnen: Jenner Elisabeth, Segbedzi Ruth;

Klasse 5HB Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Zaglmair

1.Reihe v.l.n.r.: Sinnhuber Elias, Prinz Emma, Obernberger Alina, Ameseder Karin, Foff Miriam, Buchgeher Galina;
2. Reihe: Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Zaglmair, Bieringer Katja, Engleder Hannah, Leitner Jana, Altmüller Johanna, Haselbauer Hannah;
3. Reihe: Wahl Marlene, Pühringer Simon, Kristo Lukas, Schubert Jonas, Radetzky Alexander;
Fehlende Schüler: Obernberger Sophie, Ratzenböck Julia;

Klasse 5HC Jahrgangsvorständin: MMag. Doris Führlinger-Reisenberger

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: Keplinger Julia, Hirsch Barbara, Kellermayr Moritz, Andreß Carina, Rammerstorfer Lara, Mühlbachler Natalie, Aichberger Kathrin;
2. Reihe: Jahrgangsvorständin: MMag. Doris Führlinger-Reisenberger, VL Nicole Mossböck, Kobler Laura, Kaimberger Silvia, Winklbauer Sarah, Mühleder Jasmin, Huemer Jessica, Schaubschläger Severin, Prammer Domenic, Hraba Christina, Nadolph Florian, Eckerstorfer Sophie;
3.Reihe: Deisenberger Anna, Bortoli Anna, Joksch André, Durstberger Thomas, Marso Michael, Stadler Julia, Ratzberger Helena;
Fehlende Schülerin: Schneider Magdalena;

Gemeinsam für Oberösterreich begeistern.

Erlebenswert echt.
oberösterreich.at

ober österreich

#uppermoments

3HFS Hotelfachschule 2019/20 – Abschlussprüfung

1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Ernst Julia, Borucká Adéla, Valentová Aneta, Katzmayr Sylvia, Jahrgangsvorstand: VL Stefan Sigmund BEd, Lichtenwallner Nadine, Eisenreich Ana, Mosulet Robert;
2. Reihe: Goczall Sarah, Kerekešová Michaela, Man Tomáš, Wirtl Alexander, Nöbauer Nicola, Barton Vojtech, Zehetleitner Moritz, Kriener Julian, Bešic Lajla, Novacek Annika, Knollmayr Marlies;
3. Reihe:, Sekotová Johanka, Schwaiger Lukas, Füreder Matteo, Adamcik Marcel, Odvárka František, Jungwirth Lorenz, Kumnova Diana;

5HA Höhere Lehranstalt 2019/20 Reife- und Diplomprüfung

1.Reihe v.l.n.r.: Hochreiter Lucas, Prandstetter Felix, Guggenberger Paul;
2. Reihe: Schwingshandl Fabia, Halmdienst Selina, Schimpl Magdalena, Gründling Hanna, Luger Anna-Lena;
3. Reihe: Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Schwarcz, Lindner Claudia, Stummer Simone, Preuer Christina, Wansch Thomas, Winkler David; 4. Reihe: Stefan Sigmund BEd, Mag. Alexandra Preinfalk, OStR Mag. Liselotte Büsser, Mayrhofer Carina, Mag. Hiltrud Messenböck, MMag. Manuela Riener, MMag. Dr. Otto Peter Rohringer, MMag. Dominik Dollhäubl, Mag. Christian Fuchs;
5. Reihe: Mag. Bernhard Tandler, René Gruber BEd, Walter Oberreichter M.A., Mag. Michaela Tumfart, Mag. Andreas Luger, Dipl. Päd. Thomas Pfeiffer, Dir. HR Dr. Herbert Panholzer;
Fehlende Schülerin: Mittermayr Elena;

5HB Höhere Lehranstalt 2019/20 Reife- und Diplomprüfung

1.Reihe v.l.n.r.: Vanessa Grabner, Magdalena Mair, Lisa Wögerbauer, Lisa Starlinger, Anna-Lena Sitter, Katharina Marek, Anna Ganser;
2. Reihe: Selina Dannerbauer, Sophie Wolfesberger, Katharina Brammer, Mirjam Redl, Katharina Wetzlmayr, Lisa Plakolm, Hanna Scharinger, Johanna Scheuringer, Bettina Pühringer, Kathrin Lindner;
3. Reihe: Rene Gruber, Samuel Miko, Matthias Wiesinger, Dominik Süß, Felix Affenzeller;

5HC Höhere Lehranstalt 2019/20 Reife- und Diplomprüfung

1.Reihe v.l.n.r.: Sara Mitterlehner, Jasmin Pammer, Sophie Poscher, Nina Staudinger, Helene Bötig, Luka Maros;
2. Reihe: Tanja Preining, Nina Wagner, Miriam Maierhofer, Marlene Grüner, Simon Panholzer, Alexander Hirscher;
3. Reihe: Nathalie Danner, Alexander Obermühlner, Barbara Hunger, Anton Karlhuber, Daniel Mandl, Teresa Hübinger, Lukas Ratschenberger;

Druckerei Bad Leonfelden

www.dbl.at

Wir machen deine Abschlussarbeit zum besten Stück!

Soft- oder Hardcover

* hochwertige Qualität mit perfekter Verarbeitung (mit oder ohne Foliendruck)
* fertig in 1 - 3 Werktagen

fertig 1 - 3 Werk-tagen

T +43 7213 6202-0 | office@dbl.at | www.dbl.at

regional | nachhaltig | umweltfreundlich | modern

DRUCKEREI BAD LEONFELDEN GmbH | Gewerbezeile 20 | 4190 Bad Leonfelden

ZERTIFIZIERT UMWELTFREUNDLICHER DRUCK

Urlaub dahoam
Urlaub vom Alltag

Genuss & Kulinarik

Die **Schmankerlregion Mühlviertler Hochland** bringt das Mühlviertel auf den Teller und an den Gaumen. Alles für den Urlaub vom Alltag: vom Frühstück über Mittagessen bis zum Abendessen oder Jause, von deftig-urig bis Hauben gekrönt, vom Kaffee bis zum Feierabend-Drink.

So schmeckt das Mühlviertel!

Wellness & Gesundheit

Ganz nah statt weit weg. **Die Hotels in der Region sind Top-Gastgeber** im Bereich Wellness, aktiver Erholung, Fasten bis hin zu Kur und Reha. „Urlaub dahoam“ im Mühlviertler Hochland – ob Alleinreisend, als Paar oder Gruppe – ist mit Abstand die beste Wahl.

Wandern & Biken

Die vielen neuen Radwege und die zahlreichen Wanderwege laden ein, das **Mühlviertler Hochland aktiv** zu entdecken. Dazu kommen noch die geführten Radtouren von Krumau oder entlang des Schwarzenbergischen Schwemmkanals. Alle Infos im Büro des Tourismusverbandes.

TOURISMUSVERBAND **MÜHLVIERTLER HOCHLAND** ▪ A-4190 Bad Leonfelden ▪ Hauptplatz 19 ▪ Tel. 07213 6397